

VITA ShadeAssist (Fotobefund / Zahnkonturbefund) VITA ToothConfigurator

Gebrauchsanweisung



VITA Farbbestimmung

VITA Farbkommunikation

VITA Farbproduktion

VITA Farbkontrolle

Stand 2022-09

VITA – perfect match.

VITA

VITA Assist ist ein Programm, das die Kommunikation zwischen Zahnarzt und Techniker sowie die zwischen Behandler und Patient unterstützt.

Unter VITA Assist sind derzeit die Module **VITA ShadeAssist** und **VITA ToothConfigurator** vereint.

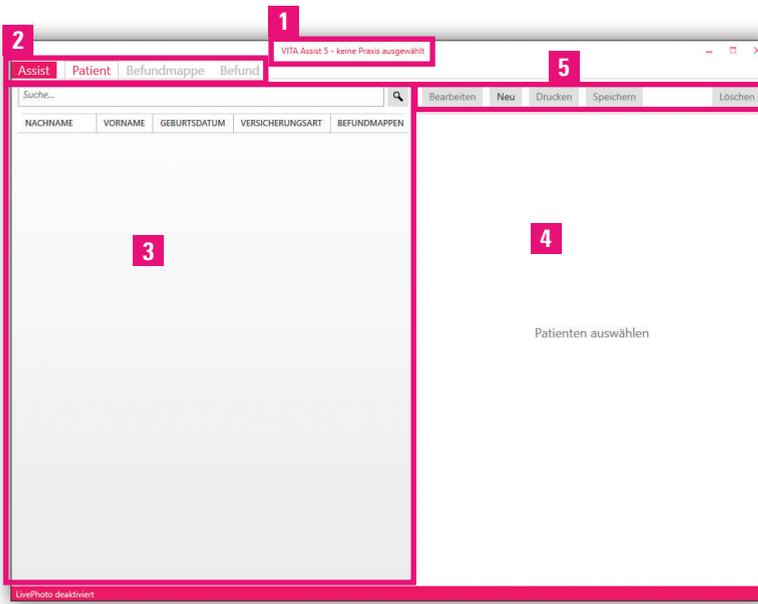
1	Starten von VITA Assist	4	6	Hilfe	50
1.1	Hauptfenster	4			
1.2	Patienten, Befundmappen, Befunde	4	7	Informationen zum Programm, Updates und Lizenzen	50
2	Einstellungen	5	8	Import/ Export von Daten	51
2.1	Allgemeine Einstellungen	5	8.1	Backup	51
2.1.1	Eigene Daten hinterlegen	6	8.2	Export	51
2.1.2	Standard-Empfänger anlegen	7	8.3	Import	52
2.2	Anzeige einstellen	8	9	Praxisdaten anlegen	52
2.3	VDDS Einstellungen (nur relevant für Deutschland)	9			
2.3.1	VDDS-Schnittstelle installieren	9			
2.3.2	Einstellungen VDDS	10			
2.4	Verbindung mit VITA Easyshade herstellen	11			
2.5	LivePhoto	12			
2.6	Verzeichnisse	13			
3	Patient	14			
3.1	Patienten anlegen	14			
3.2	Patienten wählen/ suchen	15			
3.3	Pateienten bearbeiten	15			
3.4	Patienten löschen	15			
4	Befundmappen	16			
4.1	Neue Befundmappe anlegen	16			
4.2	Befundmappe bearbeiten	17			
4.3	Befundmappe löschen	17			
4.4	Befundmappe und Befund drucken, speichern oder per EMail versenden	18			
5	Befunde anlegen	19			
5.1	Zahnkonturbefund anlegen	20			
5.1.1	VITA Easyshade Messungen zu Zahnkonturbefund hinzufügen	21			
5.1.2	Anzeige der Messwerte	22			
5.1.3	Zeichenprogramm Zahnkonturbefund	24			
5.1.4	Zahnkonturbefund speichern	25			
5.2	Fotobefund anlegen	26			
5.2.1	VITA Easyshade Messungen zu Fotobefund hinzufügen	28			
5.2.2	Anzeige der Messwerte	29			
5.2.3	Bearbeitungsprogramm Fotobefund	31			
5.2.4	Fotobefund speichern	33			
5.3	ToothConfigurator	34			
5.3.1	Zoomen	36			
5.3.2	Hilfs- und Maßlinien einblenden	37			
5.3.3	Zahnlinie wählen	40			
5.3.4	Zahngeometrie anpassen	41			
5.3.5	Zahnfleisch-/ Mundhöhlenfarbe wählen	44			
5.3.6	Zahnfarbe wählen	45			
5.3.7	Lichteffekte	46			
5.3.8	Mit Originalfoto abgleichen	46			
5.3.9	Rückgängig	47			
5.3.10	Symbolleiste anpassen	47			
5.3.11	Speichern/ Verwerfen	48			
5.3.12	Kopieren in die Zwischenablage	48			
5.3.13	Einstellungen	49			

1 Starten von VITA Assist

Nach dem Start von VITA Assist öffnet sich das Hauptfenster.

1.1 Starten von VITA Assist

Das Hauptfenster von VITA Assist besteht aus den folgenden Bereichen:



1. **Titelleiste:** Hier wird Ihr Name (Praxis/Labor) angezeigt. Diesen können Sie in den Optionen hinterlegen (siehe Kapitel 3.1).
2. **Navigationsleiste:**
 - Assist: Zugriff auf Hilfe, Programm, Import/Export, Optionen und Praxis
 - Patient: Patientenübersicht inkl. Suche sowie schneller Zugriff auf die wichtigsten Daten Ihrer Patienten sowie deren Befunde.
 - Befundmappe: Zeigt alle Befundmappen eines Patienten an
 - Befund: Zeigt alle Befunde eines Patienten an
3. **Patientenübersicht:** Zeigt alle angelegten Patienten in einer Liste an und ermöglicht die Suche nach Patienten.
4. **Detailansicht:** Zeigt Patientendaten und deren Befunde.
5. **Bearbeitungsleiste:** Ermöglicht das Bearbeiten von Patientendaten, Befundmappen und Befunden.

1.2 Patienten, Befundmappen, Befunde

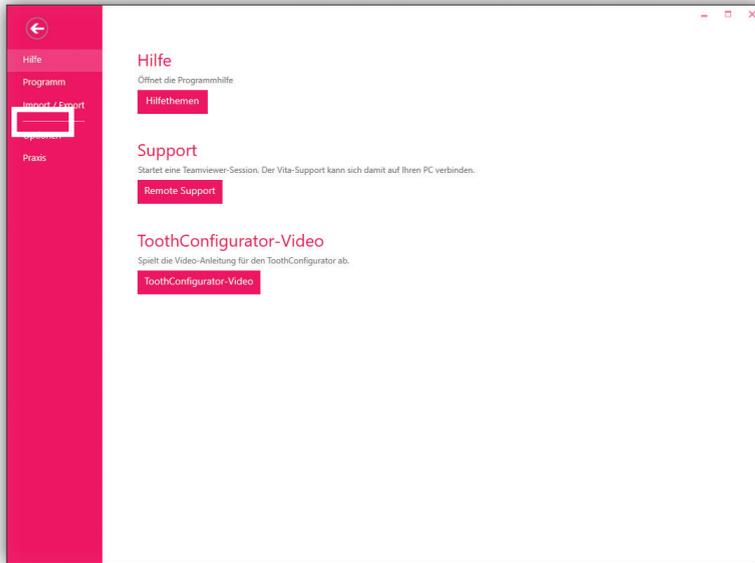
VITA Assist verwaltet Daten auf drei hierarchischen Ebenen: Patient, Befundmappen, Befund.

- **Patient:** Eine Patientenakte enthält alle Daten zu einem Patienten, die mit VITA Assist erfasst wurden. Dazu gehören z.B. Adresse, Versicherungsnummer sowie Befundmappen und Befunde.
- **Befundmappen:** Befundmappen sind „Sammelmappen“ für einzelne Zahnbefunde eines Patienten. Darin können z.B. Befunde über einen längeren Zeitraum von der Ausgangs- bis zur Endsituation zusammengefasst werden. Eine solche Befundmappe kann dem Patienten als Ausdruck mitgegeben oder an ein Labor verschickt werden.
- **Befunde:** Befunde sind das eigentliche Kernstück von VITA Assist. Es wird unterschieden zwischen
 - Zahnkonturbefund (schwarzes Symbol)
 - Fotobefund (grünes Symbol)
 - ToothConfigurator für Zahnprothesen (blaues Symbol).

Eine Beschreibung der Befundarten finden Sie in Kapitel 8.

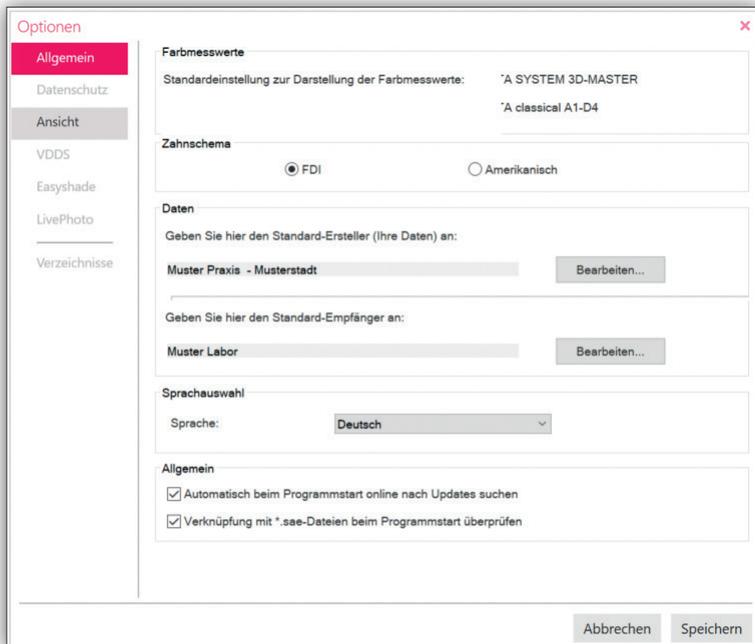
2 Einstellungen

Über den Reiter „Assist“ gelangen Sie in die Einstellungen.



„Optionen“ auswählen.

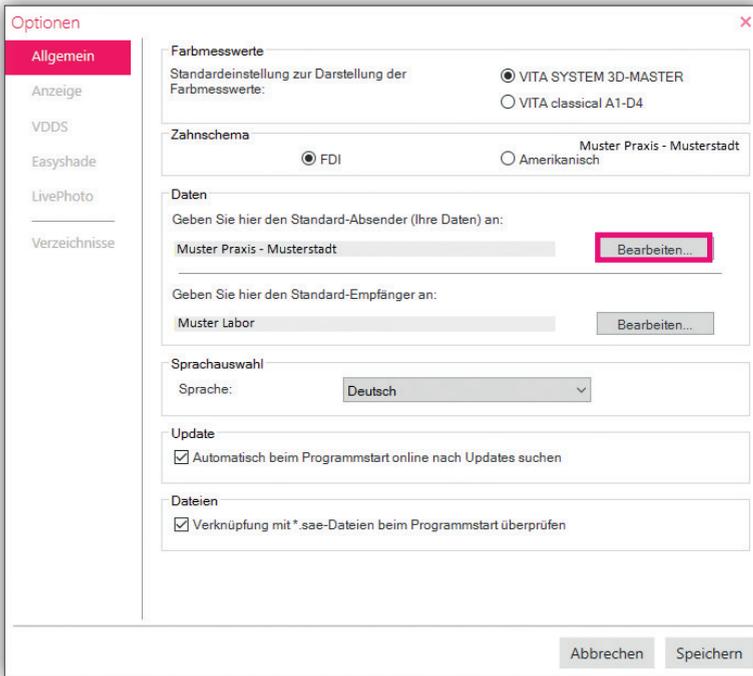
2.1 Allgemeine Einstellungen



Hier können Sie die Anzeige der Farbmesswerte, das Zahnschema sowie die Sprache auswählen. Des Weiteren automatisch online nach Updates suchen lassen und entscheiden, ob Sie SAE-Dateien beim Programmstart überprüfen möchten. In den Optionen können Sie Ihre Daten eintragen.

2.1.1 Eigene Daten hinterlegen

In den Daten legen Sie fest, welche Praxis und welches Empfängerlabor standardmäßig auf einem gedruckten Bericht erscheinen sollen.



Optionen

Allgemein

Anzeige

VDDS

Easyshade

LivePhoto

Verzeichnisse

Farbmesswerte
Standardeinstellung zur Darstellung der Farbmesswerte: VITA SYSTEM 3D-MASTER VITA classical A1-D4

Zahnschema
 FDI Amerikanisch **Muster Praxis - Musterstadt**

Daten
Geben Sie hier den Standard-Absender (Ihre Daten) an:
Muster Praxis - Musterstadt

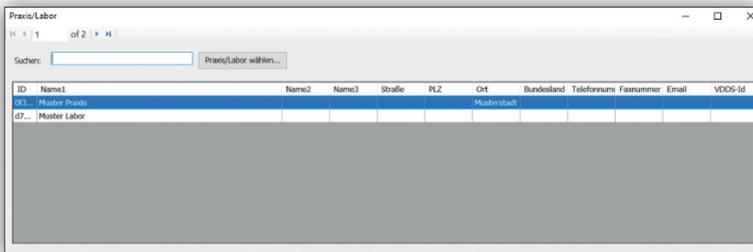
Geben Sie hier den Standard-Empfänger an:
Muster Labor

Sprachauswahl
Sprache: Deutsch

Update
 Automatisch beim Programmstart online nach Updates suchen

Dateien
 Verknüpfung mit *.sae-Dateien beim Programmstart überprüfen

Gehen Sie bei „**Geben Sie hier den Standard-Absender (Ihre Daten) an:**“ auf „Bearbeiten“. Nun können Sie aus den von Ihnen angelegten Praxen den Standardabsender auswählen. In Kapitel 9 „Praxisdaten anlegen“ erfahren Sie, wie Sie eine neue Praxis anlegen können.



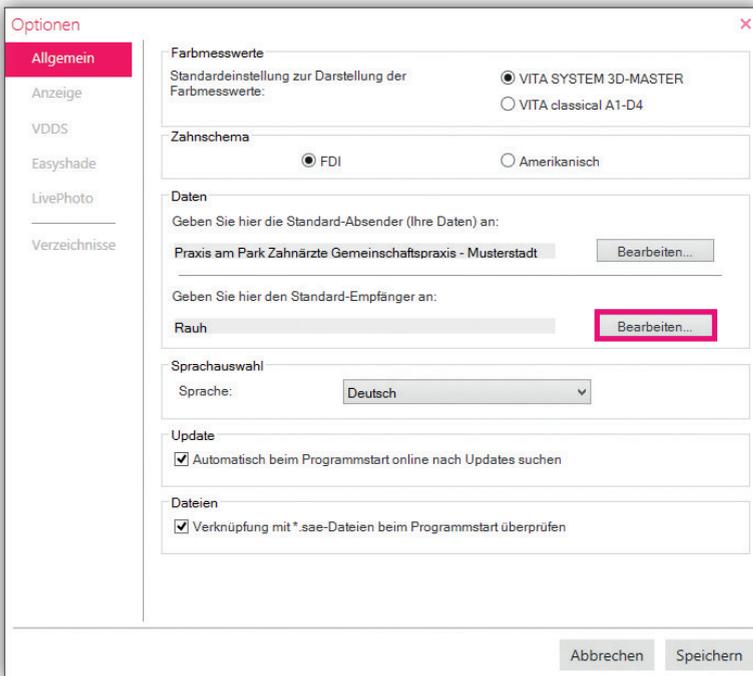
Praxis/Labor

Suchen:

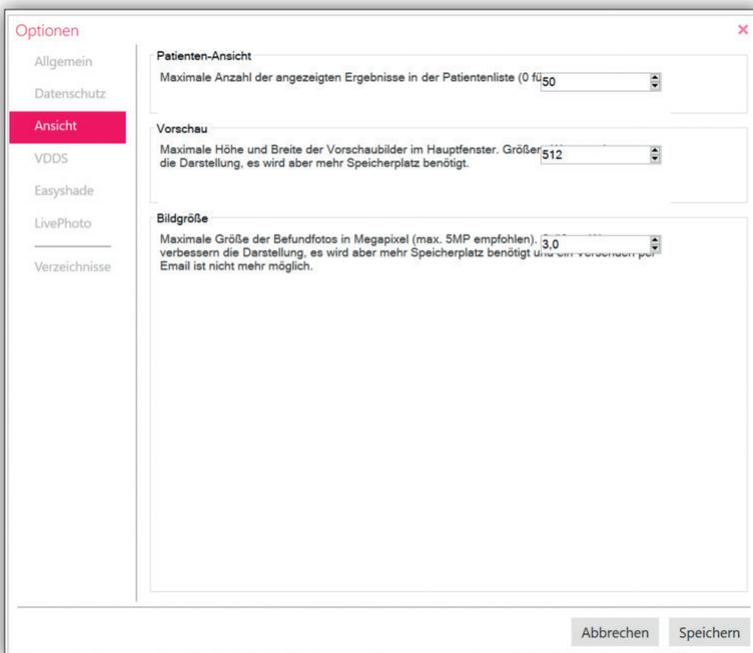
ID	Name1	Name2	Name3	Straße	PLZ	Ort	Bundesland	Telefonnum	Faxnummer	Email	VDD6-Id
02	Muster Praxis					Musterstadt					
07	Muster Labor										

2.1.2 Standard-Empfänger anlegen

Sie können einen Standard-Empfänger für Ihre Berichte anlegen, indem Sie bei **„Geben Sie hier den Standard-Empfänger an:“** auf „Bearbeiten“ gehen.



2.2 Anzeige einstellen



Unter **„Ansicht“** können Sie die maximale Anzahl der Suchergebnisse aus der Patientenliste, die maximale Höhe und Breite für Vorschaubilder sowie die Bildgröße festlegen.

2.3 VDDS Einstellungen (nur relevant für Deutschland)

Die vom Verband Deutscher Dentalsoftware-Unternehmen e.V. in Deutschland entwickelte VDDS-Schnittstelle dient dem Austausch von Patienten- und Bildinformationen zwischen verschiedenen Dentalsoftwarelösungen. Falls Sie Ihre Patientendaten bereits mit einem anderen Programm verwalten und dennoch VITA Assist nutzen wollen, um Befunde zu dokumentieren, so ist der Datenaustausch über die VDDS-Schnittstelle eine ideale Lösung.

Sie können Ihre eigene Softwarelösung wie gewohnt verwenden, ohne auf die besonderen Funktionen von VITA Assist verzichten zu müssen.

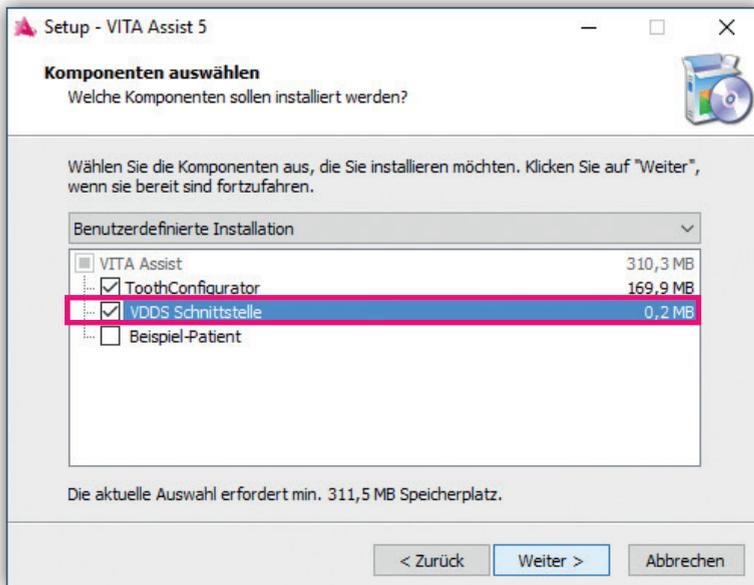
Wichtig: Damit dieser Datenaustausch funktioniert, muss die VDDS-Schnittstelle in VITA Assist erfolgreich installiert und die VDDS-Anbindung in Ihrer Patientenverwaltung (PVS) konfiguriert worden sein! Informieren Sie sich hierfür ggf. bei Ihrem Softwarehersteller.

Wählen Sie zunächst in der Patientenverwaltungssoftware einen Patienten aus. Die PVS leitet nun die Patientendaten an VITA Assist weiter. Die Daten werden in VITA Assist aufbereitet und angezeigt. Nun können Sie wie gewohnt in VITA Assist arbeiten und zu diesem Patienten z.B. einen Zahnkonturbefund anlegen.

Nachdem Sie den Befund gespeichert haben, kann dieser zum PVS zurückgeleitet und dort angezeigt werden. Hierfür wird ein spezielles Befundbild im JPG-Format erzeugt. Sie können also im PVS den Befund nur ansehen. Die Bearbeitung der Befunde (z.B. Text hinzufügen, VITA Easyshade Messungen hinzufügen) erfolgt immer in VITA Assist.

2.3.1 VDDS-Schnittstelle installieren

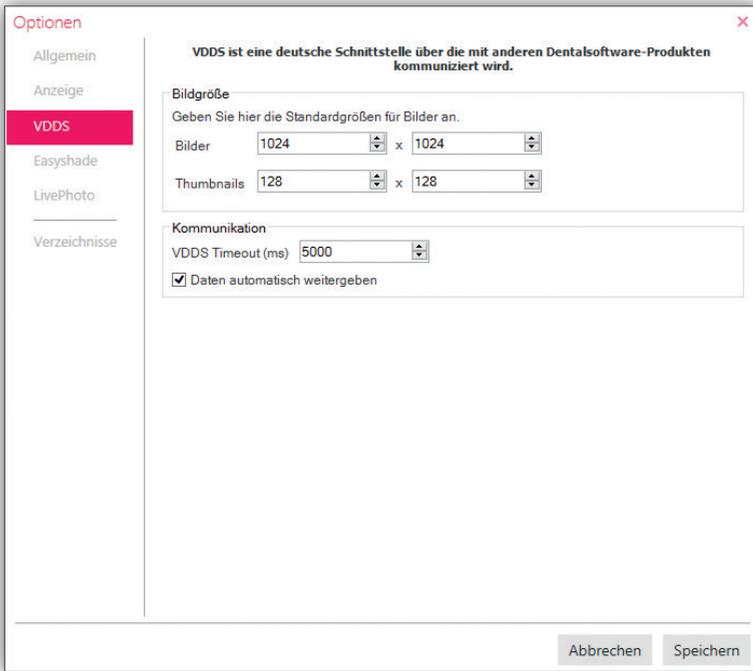
Um die VDDS-Schnittstelle in VITA Assist nutzen zu können, müssen Sie diese installieren. Dies geschieht während des Setups von VITA Assist.



Im Dialog „Komponenten auswählen“ setzen Sie ein Häkchen bei „VDDS Schnittstelle“. Klicken Sie auf „Weiter“ und setzen Sie die Installation wie gewohnt fort. Die VDDSSchnittstelle wird nun automatisch eingerichtet.

Hinweis: Sie können die Schnittstelle auch nachträglich installieren. Rufen Sie das Setup einfach erneut auf. Die Schritte zur Installation sind dieselben wie oben beschrieben.

2.3.2 Einstellungen VDDS



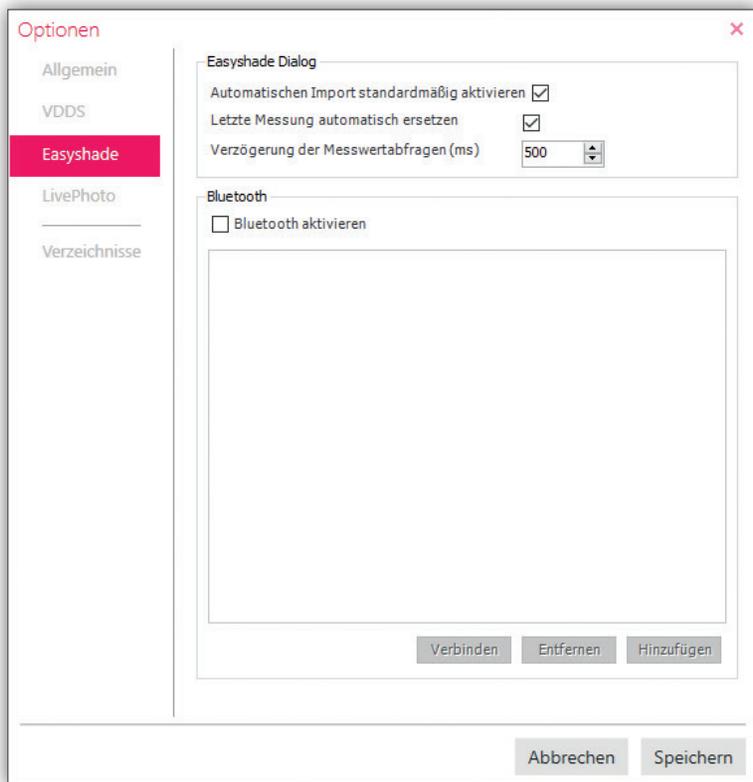
Im Bereich **„Bildgröße“** stellen Sie die Größe der Befundbilder ein, die über die VDDSSchnittstelle an ein externes Patientenverwaltungssystem geschickt werden. Standardmäßig sind 1024 Pixel Breite und Höhe für die vollständigen Befundbilder und 128 Pixel für die Vorschaubilder (Thumbnails) eingestellt. Erhöhen Sie die Größe, um detailreichere Befundbilder zu erhalten, falls das Patientenverwaltungssystem dies unterstützt. Damit erhöht sich allerdings auch der Speicherplatz, den die Bilder auf Ihrem Datenträger belegen.

Unter **„Kommunikation“** legen Sie fest, wie lange VITA Assist beim Datenaustausch auf eine Antwort des Patientenverwaltungssystems warten soll. Wenn diese Zeit abgelaufen ist (Standard: 5000 ms = 5 Sekunden), wird ein Fehler angezeigt (Timeout).

Wenn bei **„Daten automatisch weitergeben“** ein Häkchen gesetzt ist, werden neue oder geänderte Bilddaten sofort an das Patientenverwaltungssystem weitergeleitet.

In Ihrem PVS wird damit stets der zuletzt geänderte Befund angezeigt (sofern das PVS diese Funktion unterstützt). Wenn Sie hier kein Häkchen setzen, müssen Sie die Bilddaten zu einem Patienten manuell über das PVS abrufen.

2.4 Verbindung mit VITA Easyshade herstellen

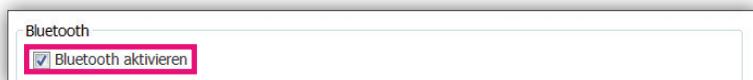


Mit der Option **„Automatischen Import standardmäßig aktivieren“** schalten Sie den Auto-Import von VITA Easyshade Messergebnissen dauerhaft ein.

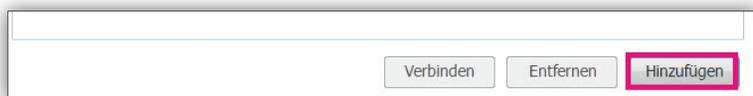
Die Option **„Verzögerung der Messwertabfragen (ms)“** reguliert die Häufigkeit, mit der nach neuen Messdaten gesucht werden soll, wenn der Auto-Import aktiv ist. Standardmäßig sucht VITA Assist alle 0,5 Sekunden (500 Millisekunden) nach neuen Daten des VITA Easyshade. 500 ms ist die empfohlene Einstellung und sollte nur geändert werden, wenn das Programm verzögert reagiert. Der Wert müsste dann erhöht werden.

Wichtig:

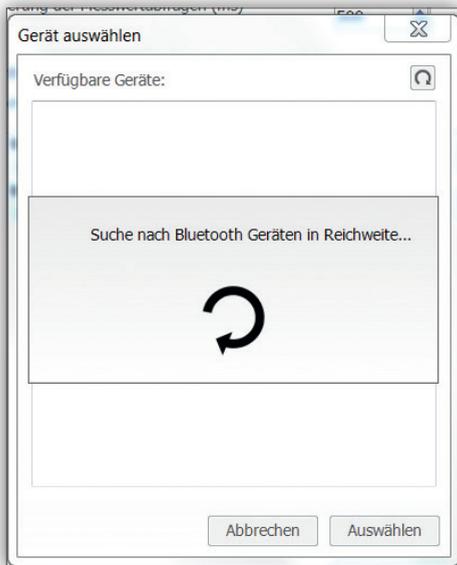
Zur Herstellung einer Bluetooth-Verbindung zwischen VITA Assist und dem VITA Easyshade muss Bluetooth auf Ihrem Computer aktiviert sein. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Schnittstelle Ihres VITA Easyshade aktiviert ist.



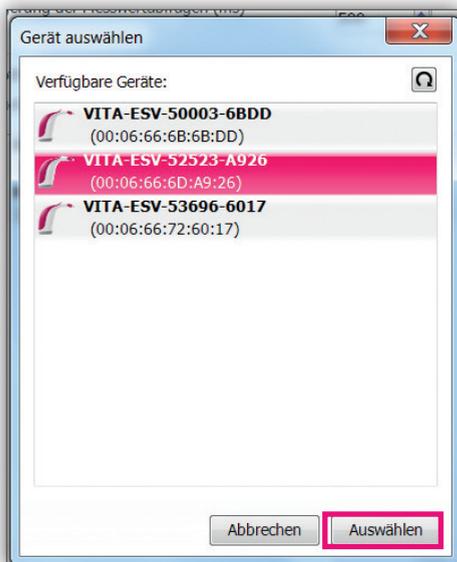
Aktivieren Sie Bluetooth, indem Sie ein Häkchen setzen.



Klicken Sie auf **„Hinzufügen“**, um nach VITA Easyshade Geräten zu suchen.

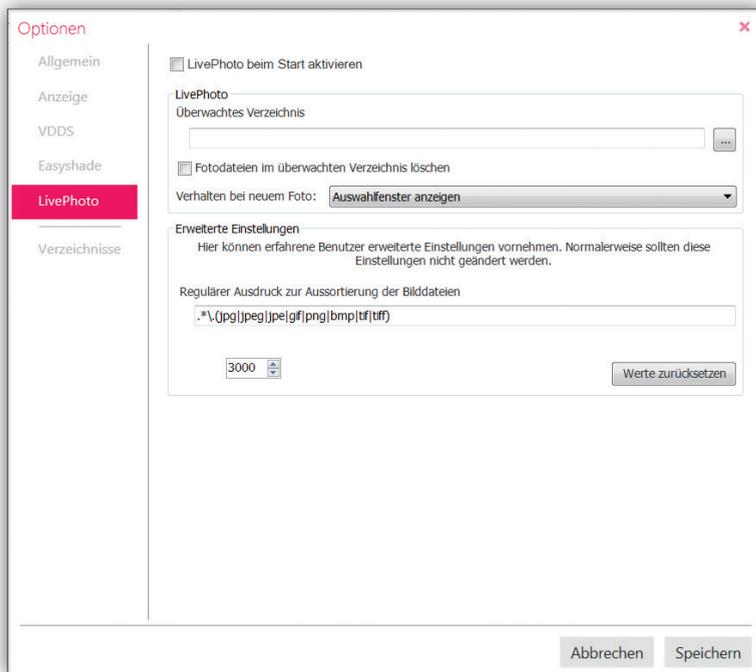


Es wird nach verfügbaren Bluetooth-Geräten in Reichweite gesucht. Sofern Ihr Computer und das VITA Easyshade korrekt konfiguriert sind, sollte das Gerät nach einer Weile in der Liste erscheinen. Falls Ihr Gerät nicht angezeigt wird, starten Sie die Suche bitte erneut und stellen Sie sicher, dass beide Geräte via Bluetooth miteinander verbunden sind.



Markieren Sie Ihr VITA Easyshade und klicken Sie auf **„Auswählen“** und anschließend auf **„Speichern“**. Die Verbindung wird nun hergestellt.

2.5 LivePhoto



Mit der Option **„LivePhoto beim Start aktivieren“** legen Sie fest, dass die Überwachung des Datenverzeichnisses bei jedem Start von VITA Assist automatisch eingeschaltet werden soll. Die wichtigste Einstellung für LivePhoto ist die Einstellung **„Überwachtes Verzeichnis“**. Hier legen Sie das Datenverzeichnis fest, in dem VITA LivePhoto ständig nach neuen Bilddaten sucht.

Tipp: Wenn Sie eine Kamera mit WLAN-Funktion besitzen, die eine Windows-Dateifreigabe bereitstellt, geben Sie dort den Netzwerkpfad der Kamera an (z.B. „\\KAMERAXY“). Neue Fotos werden damit automatisch und drahtlos an VITA Assist übertragen. Andernfalls geben Sie das Verzeichnis an, in dem Ihre Kamerasoftware die Bilder ablegt (z.B. „Eigene Bilder“).

Darunter finden Sie die Option **„Fotodateien im überwachten Verzeichnis löschen“**.

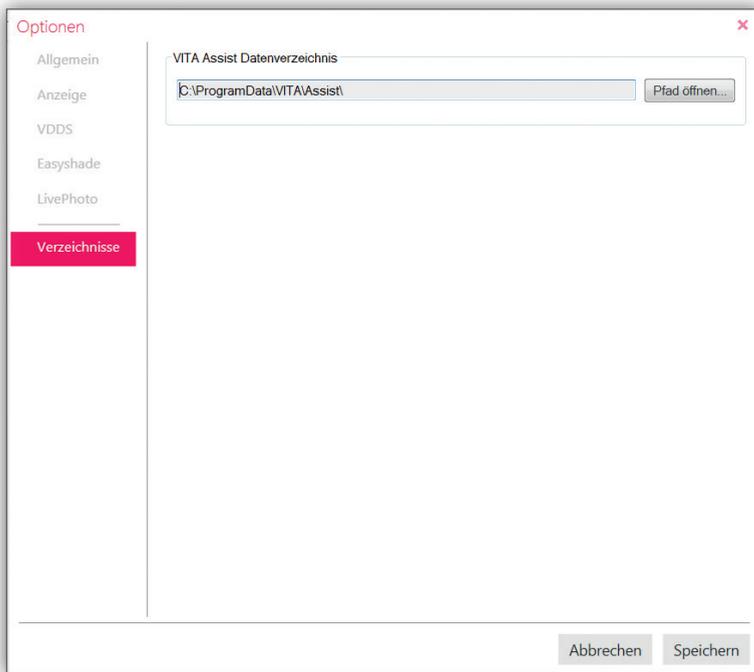
Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Bilder nach erfolgreichem Import entfernt, um Speicherplatz zu sparen.

Die Option **„Verhalten bei neuem Foto“** legt fest, welche Aktion bei jedem Fotoimport ausgeführt werden soll.

Unter **„Erweiterte Einstellungen“** können Sie bestimmen, welche Dateitypen für den Import vorgesehen sind. Alle anderen Dateitypen werden von VITA LivePhoto ignoriert.

Außerdem können Sie die Maximale Wartezeit für den Import angeben. Steht Ihnen nur eine sehr langsame Netzwerkverbindung zur Verfügung oder sollte es Probleme mit Ihrer Kamera geben, können Sie den Wert erhöhen. Normalerweise sollten diese erweiterten Einstellungen jedoch nicht geändert werden.

2.6 Verzeichnisse



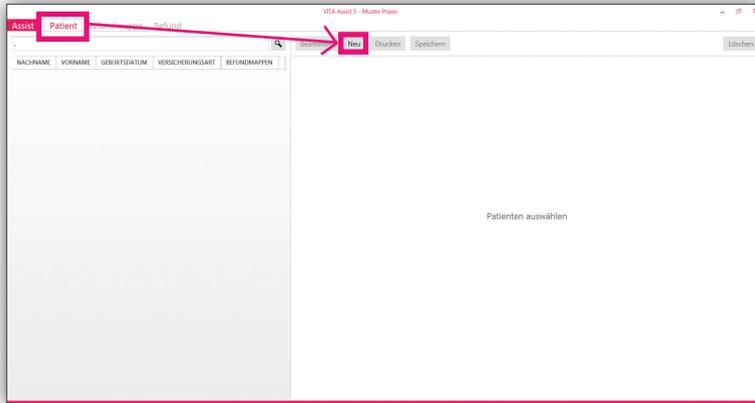
Auf der Registerkarte „**Verzeichnisse**“ legen Sie den Pfad zum Datenverzeichnis von VITA Assist fest. In diesem Verzeichnis befinden sich alle Daten, die mit VITA Assist erstellt wurden. Dies ist auch das Verzeichnis, das Sie bei einer Datensicherung unbedingt berücksichtigen sollten.

Tipp: Führen Sie die Datensicherung regelmäßig durch (siehe Kapitel 11.1.1).

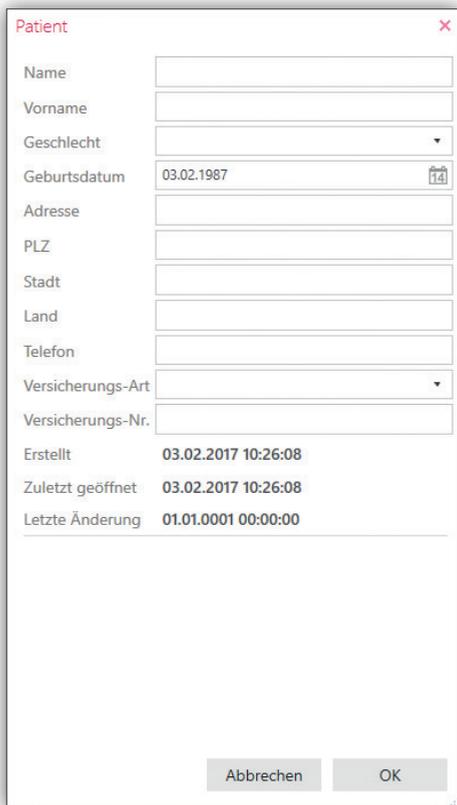
3. Patient

In VITA Assist ist eine vollwertige Patientenverwaltung integriert. Sie können Patienten anlegen, bearbeiten, löschen, suchen usw. Die Auswahl eines Patienten ist der erste Schritt bei der täglichen Arbeit mit VITA Assist. Erst nach der Auswahl eines Patienten können Sie Befunde anlegen, das VITA Easyshade nutzen, Bilder einfügen usw.

3.1 Patienten anlegen



Um einen Patienten neu anzulegen, wählen Sie den Reiter „**Patient**“ aus und klicken Sie anschließend auf „**Neu**“.



The screenshot shows the 'Patient' form in the VITA Assist software. The form contains the following fields:

- Name:
- Vorname:
- Geschlecht:
- Geburtsdatum: (with a calendar icon)
- Adresse:
- PLZ:
- Stadt:
- Land:
- Telefon:
- Versicherungs-Art:
- Versicherungs-Nr.:

Below the form, there are three lines of text:

- Erstellt: 03.02.2017 10:26:08
- Zuletzt geöffnet: 03.02.2017 10:26:08
- Letzte Änderung: 01.01.0001 00:00:00

At the bottom of the form, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'OK'.

Tragen Sie nun die Patientendaten ein. Hierbei gibt es keine Pflichtfelder. Sie können nach Belieben Daten eintragen oder auch auslassen. Wenn Sie mit der Eingabe fertig sind, klicken Sie auf „**OK**“.
Die Erstellung ist damit abgeschlossen. Es öffnet sich nun automatisch eine Befundmappe.

3.2 Patienten wählen/suchen



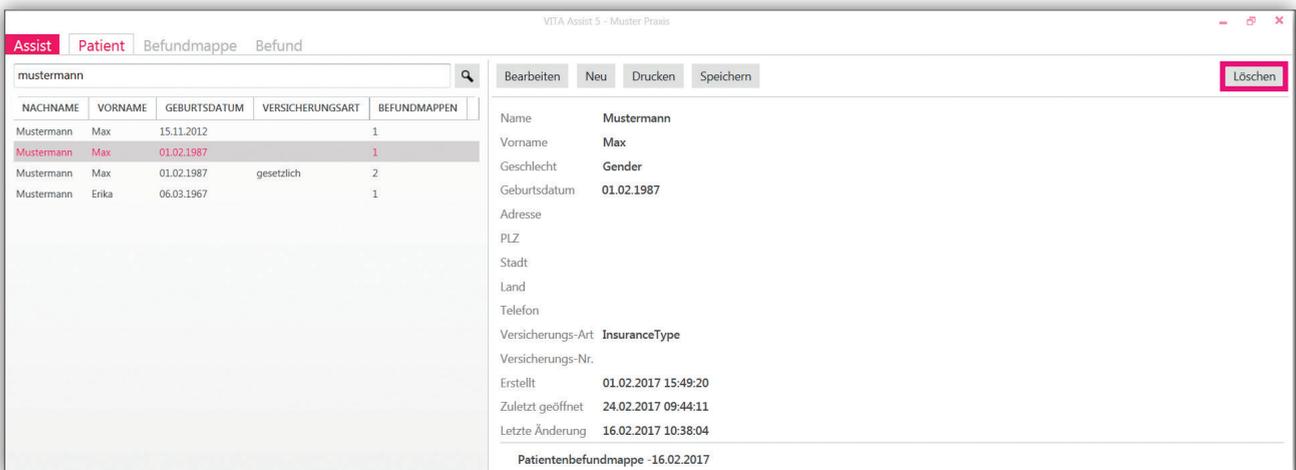
Über die Suche können Sie aus vorhandenen Patienten auswählen.

3.3 Patienten bearbeiten



Sie können den aktuell ausgewählten Patienten bearbeiten, indem Sie das Menü „Patient“ auswählen. Die Daten des Patienten werden nun angezeigt und können durch Klick auf „Bearbeiten“ geändert werden.

3.4 Patienten löschen



Um einen Patienten zu löschen, wählen Sie im Menü „Patient“ „Löschen“.

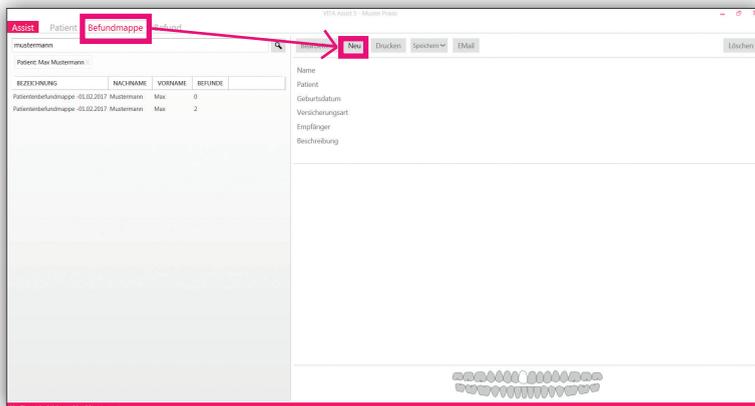
4. Befundmappen

Befundmappen sind die „Sammelmappen“ für Befunde. Sie bestehen aus einem Namen, einem Beschreibungstext und den zugeordneten Befunden. Jede Befundmappe muss einem Patienten zugeordnet sein. Das bedeutet, dass immer zuerst ein Patient geöffnet sein muss, bevor Sie eine Befundmappe erstellen können.

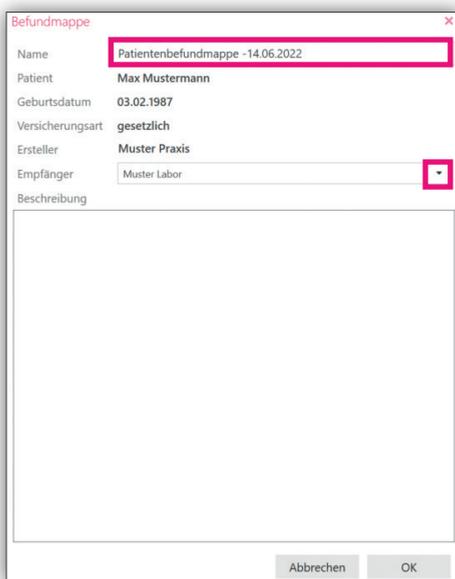
4.1. Neue Befundmappe anlegen

Um eine Befundmappe anzulegen, muss zuvor ein Patient gewählt worden sein. Eine Befundmappe wird immer für den aktuell ausgewählten Patienten angelegt.

Nachdem Sie einen Patienten ausgewählt haben, klicken Sie auf **„Befundmappe“** und danach auf **„Neu“**.



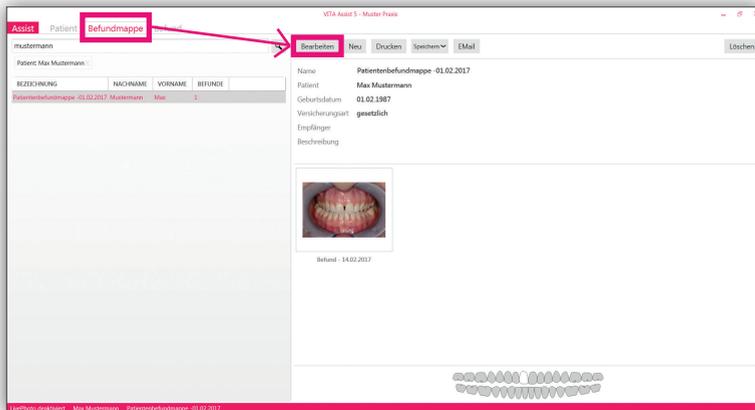
Das Fenster **„Befundmappe“** öffnet sich. Die Felder Patient, Geburtsdatum und Versicherungsart sind (insofern sie zuvor angelegt wurden) bereits fest eingetragen und können nicht verändert werden.



Sie können den Namen der Befundmappe ändern. Zudem können Sie den Empfänger, also das Empfängerlabor oder die Empfängerpraxis, für jeden Bericht wählen. Zunächst wird immer das Labor verwendet, das Sie in den Optionen als Standard eingestellt haben. Sofern Sie mehrere Praxen / Labore hinzugefügt haben, können Sie auf den Pfeil neben dem Labornamen klicken und einen anderen Empfänger wählen.

Schließlich können Sie noch eine Beschreibung eintragen. Nach einem Klick auf **„OK“** ist die Erstellung der Befundmappe abgeschlossen. Sie werden nun direkt zur Erstellung des ersten Befunds weitergeleitet. Lesen Sie das Kapitel 6 „Befunde anlegen“ für weitere Informationen.

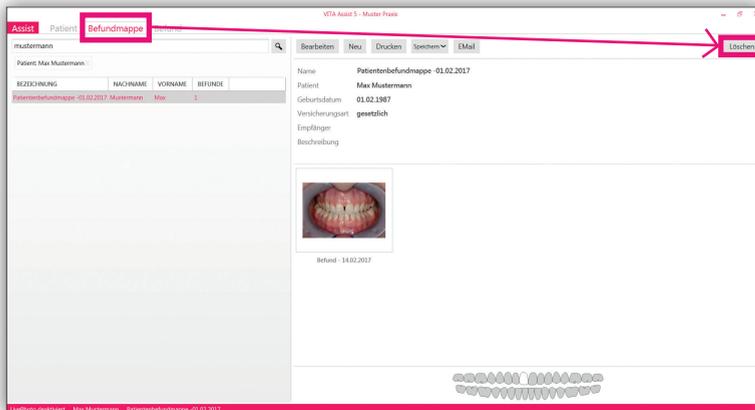
4.2 Befundmappe bearbeiten



Sie können eine vorhandene Befundmappe bearbeiten, indem Sie die gewünschte Befundmappe auswählen und dann im Menü „**Befundmappe**“ auf „**Bearbeiten**“ klicken. Im anschließenden Dialog können Sie den Namen, die Beschreibung und den Empfänger des Berichts ändern.

4.3 Befundmappe löschen

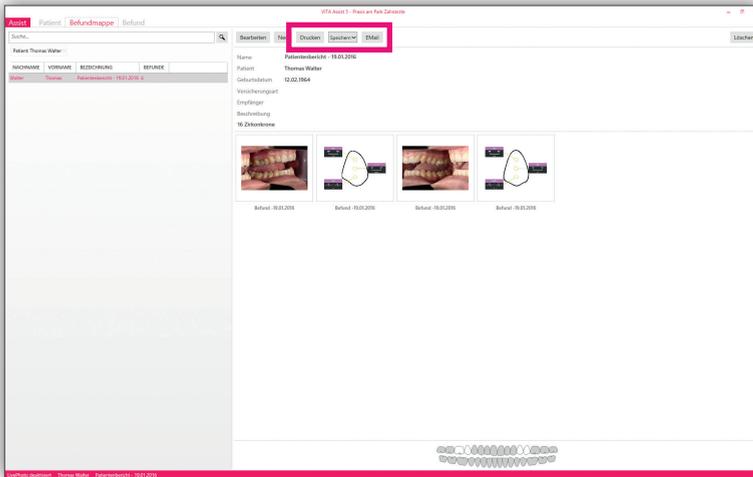
Klicken Sie im Menü „**Befundmappe**“ auf „**Löschen**“, um den aktuell gewählten Bericht zu löschen.



Warnung: Alle zur Befundmappe gehörigen Befunde werden ebenfalls unwiderruflich gelöscht!

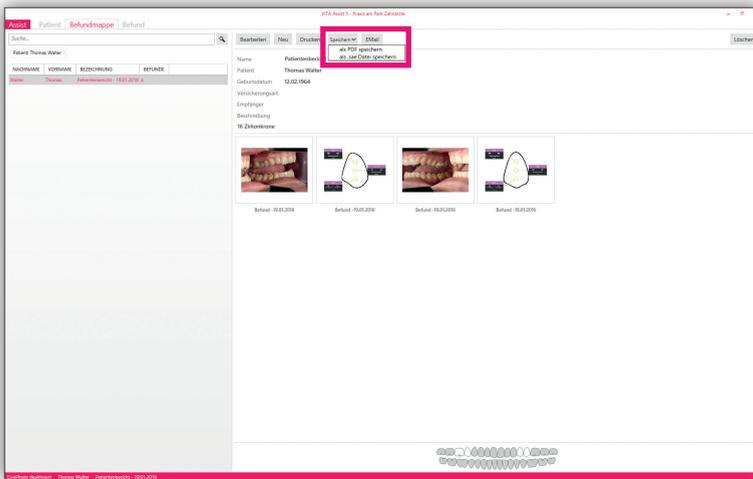
4.4 Befundmappe und Befund drucken, speichern oder per E-Mail versenden

Sie können die Befundmappe oder den einzelnen Befund ausdrucken und Ihrem Patienten mitgeben oder an ein Labor verschicken.



Wählen Sie zunächst die Befundmappe bzw. den Befund aus, die Sie drucken möchten. Gehen Sie dann auf **„Drucken“**, um den Druck zu starten.

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Befundmappe bzw. den Befund als PDF oder .sae Datei zu speichern.



Ihre erstellten Befundmappen und einzelnen Befunde können Sie per E-Mail als .sae Datei an eine andere Praxis oder ein Labor verschicken. Zum Öffnen der Datei benötigt der Empfänger ebenfalls die VITA Assist Software.

5. Befunde anlegen

Mithilfe der Befunde werden zahnmedizinische Daten erfasst und dokumentiert. Grundsätzlich wird unterschieden zwischen Fotobefunden, Zahnkonturbefunden und Zahnprothesenbefunden (ToothConfigurator).

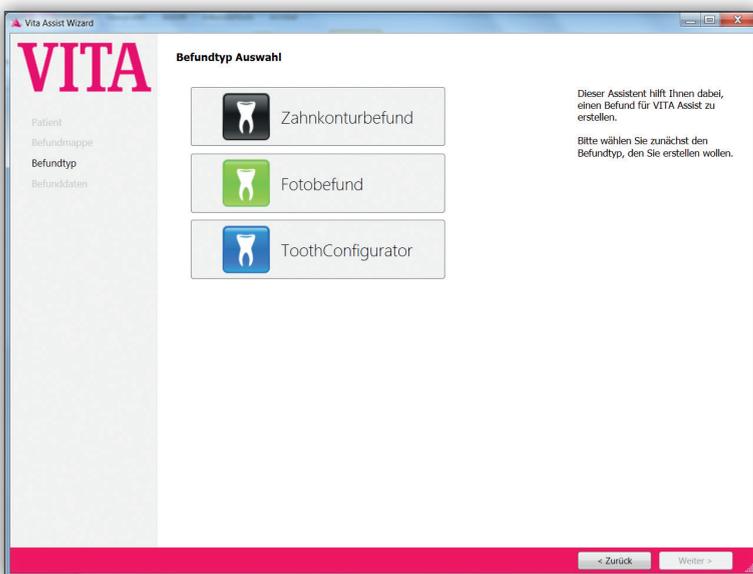
- **Zahnkonturbefund:** Hier wird Ihnen eine Konturzeichnung des betroffenen Zahns präsentiert, die Sie mit grafischen und textlichen Kommentaren versehen können. Es können zudem Zahnfarbmessungen mit dem VITA Easyshade oder Zahnfarbbestimmungen mit Farbskalen hinterlegt werden.
- **Fotobefund:** Bei einem Fotobefund können digitale Fotografien gespeichert und mit Zahnfarbmessungen des VITA Easyshade kombiniert werden. Zudem stehen Bildbearbeitungs- und Kommentarfunktionen zur Verfügung.
- **ToothConfigurator:** Anhand eines Patientenfotos kann die Veränderung des Aussehens durch prothetische Maßnahmen simuliert werden. Laden Sie ein vorhandenes Patientenfoto in das Programm und setzen Sie verschiedene VITA-Vollprothesen ein (wählbar in Bezug auf Zahnlinie, Form, Größe, Farbe, usw.), um den geeigneten Ersatz für den Patienten zu finden.

Wichtig: Bevor Sie einen Befund anlegen, muss ein Patient ausgewählt und eine Befundmappe geöffnet worden sein, in welcher der Befund gespeichert werden soll.

Wählen Sie per Klick einen Patienten aus, für den ein neuer Befund angelegt werden soll. Gehen Sie dann auf „**Befund**“ und anschließend auf „**Neu**“.

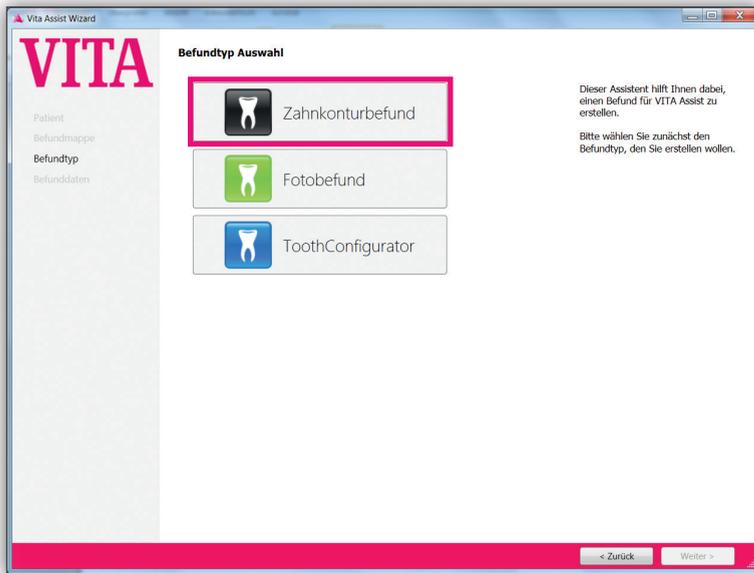


Es öffnet sich ein Fenster mit der Befundtypen-Auswahl.

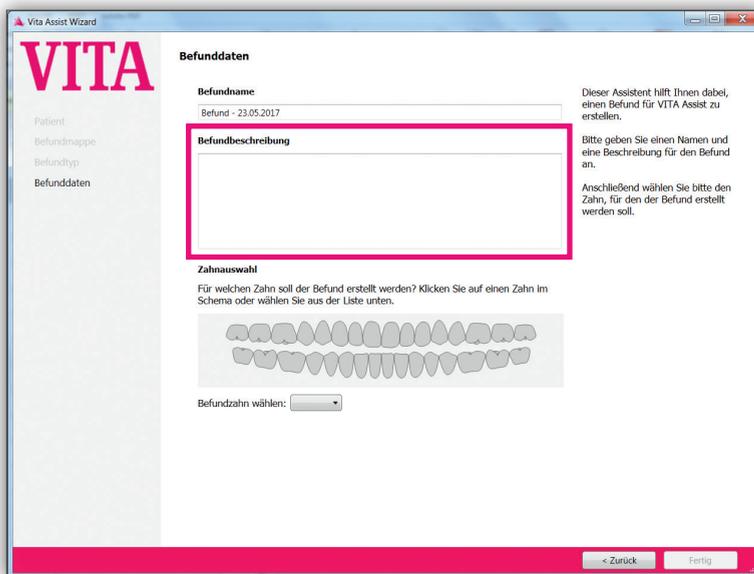


Falls Sie sich für einen Foto- oder Zahnkonturbefund entscheiden, müssen Sie anschließend den Zahn auswählen, für den der Befund gelten soll. Wenn Sie ein Foto mit mehreren Zähnen einbinden, wählen Sie einen beliebigen, betroffenen Zahn. Für den ToothConfigurator ist diese Auswahl nicht notwendig.

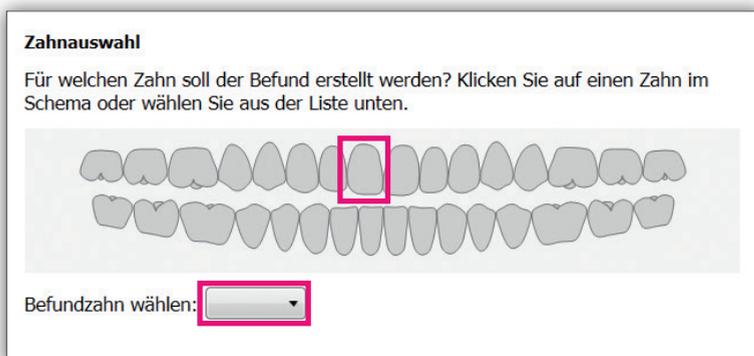
5.1 Zahnkonturbefund anlegen



Wählen Sie „Zahnkonturbefund“ aus.

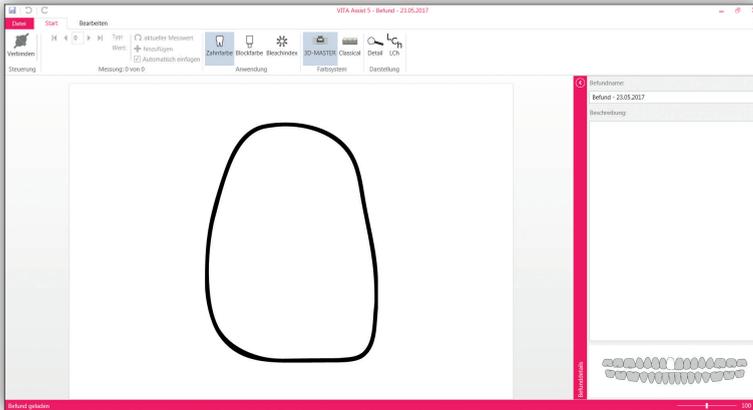


Sie haben die Möglichkeit, den Befundnamen zu ändern sowie eine Beschreibung einzugeben. Wählen Sie nun den Zahn aus, für den der Befund gelten soll. Sie bestimmen den Zahn, indem Sie entweder eine Zahnnummer in der Liste rechts auswählen oder den Zahn in der Übersicht anklicken.



Achtung! Vergewissern Sie sich, dass Sie den passenden Zahn gewählt haben.
Die Zuordnung wird fest gespeichert und kann später nicht mehr geändert werden.

Für Zahnkonturbefunde steht in VITA Assist ein umfangreiches Zeichenprogramm zur Verfügung.
Wenn Sie einen Zahnkonturbefund erstellen, wird das folgende Fenster geöffnet.



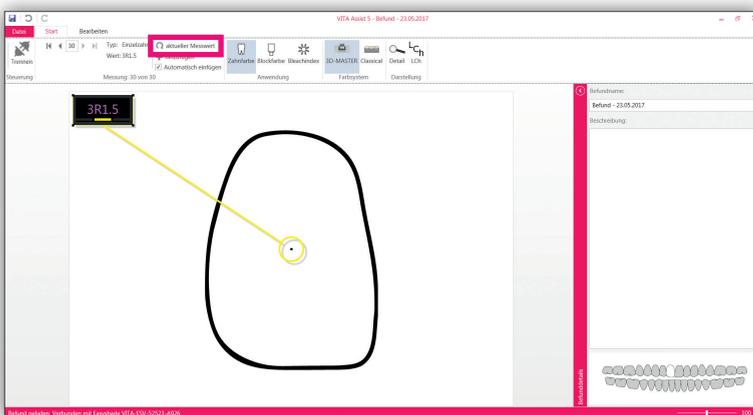
5.1.1 VITA Easyshade Messungen zu Zahnkonturbefund hinzufügen

In dieser Ansicht können Sie Messergebnisse des VITA Easyshade in den Zahnkonturbefund übertragen. Stellen Sie hierzu sicher, dass VITA Easyshade und VITA Assist via Bluetooth gekoppelt sind (siehe Kapitel 3.4).



Klicken Sie auf **„Verbinden“**.

Wenn Sie in den Einstellungen **„Automatischen Import standardmäßig aktivieren“** (siehe Kapitel 3.4) aktiviert haben, wird automatisch das aktuelle Messergebnis übermittelt. Falls dies deaktiviert ist, können Sie den Wert mit Klick auf **„aktueller Wert“** übermitteln.



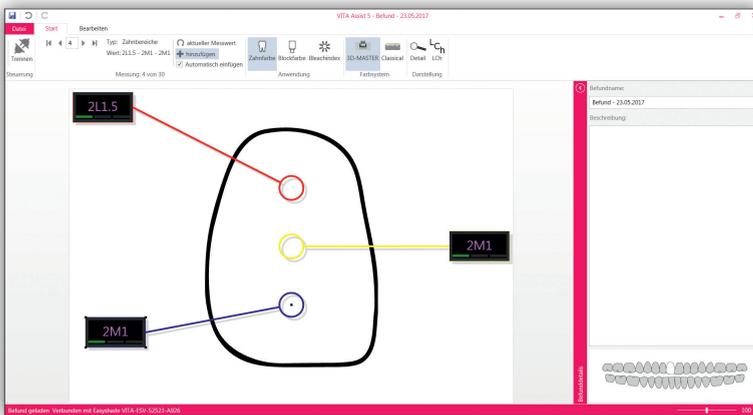
Auf dem VITA Easyshade können maximal 30 Messergebnisse gespeichert werden.
Im Programm werden immer zunächst die zuletzt erfassten Messergebnisse angezeigt.
Mit den Pfeilen navigieren Sie zu älteren Messergebnissen. Mit der Schaltfläche **„aktueller Messwert“** wechseln Sie zu dem Messergebnis, das gerade am Gerät angezeigt wird. Über **„+ hinzufügen“** kann ein weiterer Wert integriert werden.



Neben dem „Typ“ wird die Art der Messung angezeigt. Das VITA Easyshade kann verschiedene Arten der Messung durchführen, z.B. Einzelzahnmessung, Zahnbereichsmessung oder Durchschnittsmessung. Der Messtyp hat Auswirkungen auf die Anzeige der Messwerte.

5.1.2 Anzeige der Messwerte

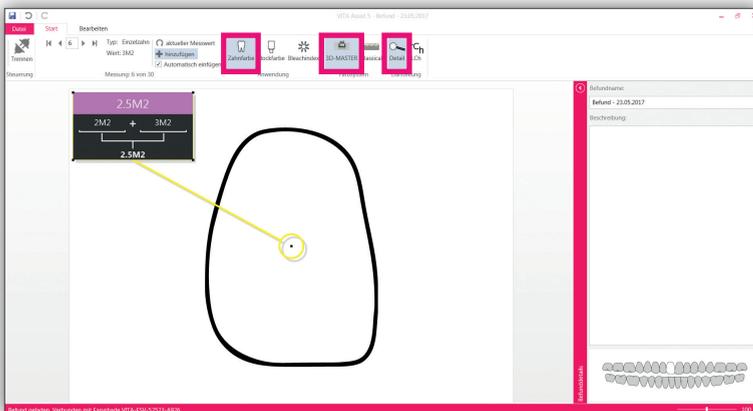
Nachdem Sie Messungen mit dem VITA Easyshade importiert haben, werden die Messergebnisse im Zahnkonturbefund angezeigt. Die Anzeige variiert je nachdem, welche Art der Messung Sie importiert haben. So werden z.B. bei einer Zahnbereichsmessung (3-Punkt-Messung) drei neue Messpunkte angezeigt.

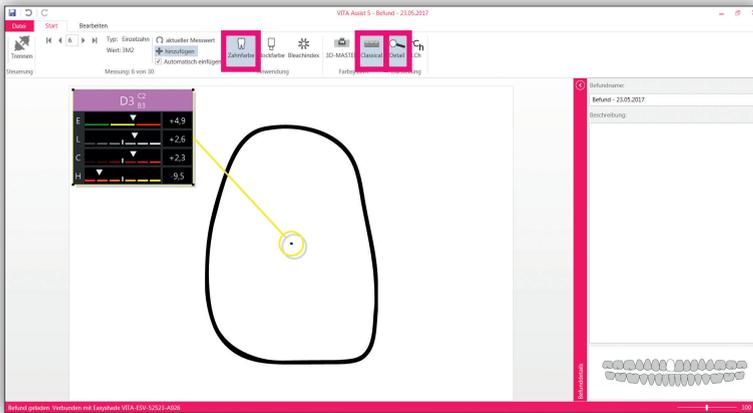


Standardmäßig werden die Farbmesswerte aus dem VITA Easyshade in dem Farbsystem VITA SYSTEM 3D-MASTER angezeigt (z.B. „3.5R2.5“). Sie können sich die Ergebnisse als Zahnfarbe, VITABLOCS Farbe oder Bleachindex anzeigen lassen. Zudem können Sie die Ergebnisse in VITA SYSTEM 3D-MASTER oder VITA classical A1–D4 anzeigen lassen. Verwenden Sie dazu die Iconleiste.

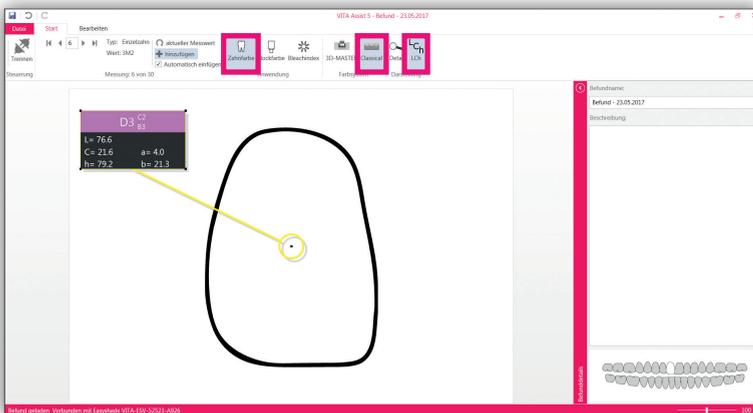


Über „Detail“ (Lupe) erhalten Sie weitere Informationen zu Zwischenfarben und Farbabweichungen.



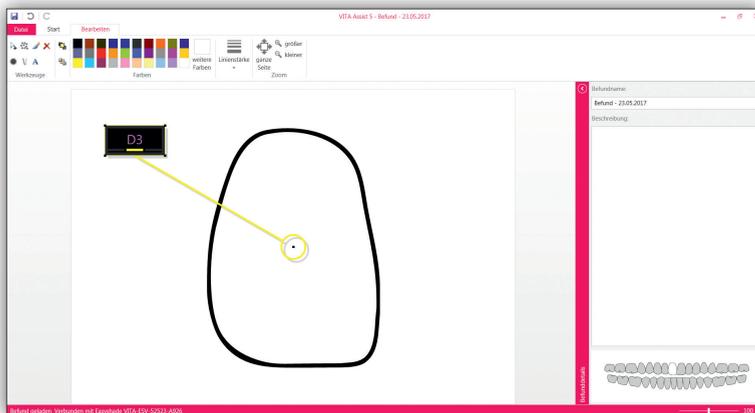
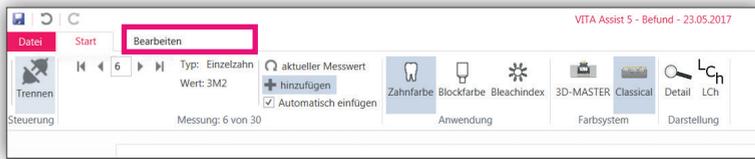


Mit Klick auf „LCh“ werden die LCh-Werte (L = Helligkeit, C = Intensität, h = Farbton) dargestellt.



5.1.3 Zeichenprogramm Zahnkonturbefund

Für Zahnkonturbefunde steht in VITA Assist ein umfangreiches Zeichenprogramm zur Verfügung. Dorthin gelangen Sie über „**Bearbeiten**“.



Es stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:



Gehen Sie mit Ihrem Maus-Zeiger auf ein Symbol, um zu erfahren, zu was das zugehörige Werkzeug dient.

- Bewegen/Markieren
- Airbrush
- Pinsel
- Entfernen
- Punkt
- Linie
- Text

Des Weiteren können Sie

- Elemente nach vorne holen
- Elemente nach hinten verschieben
- Farben verwenden (in der Farbpalette auswählen)
- Linienstärke auswählen
- Auf die ganze Seite zoomen oder die Ansicht vergrößern bzw. verkleinern

5.1.4 Zahnkonturbefund speichern

Sämtliche Änderungen am Zahnkonturbefund werden erst gespeichert, nachdem Sie in der Iconleiste auf das Speicher-Symbol geklickt oder **„Speichern“** im Menü **„Datei“** gewählt haben.

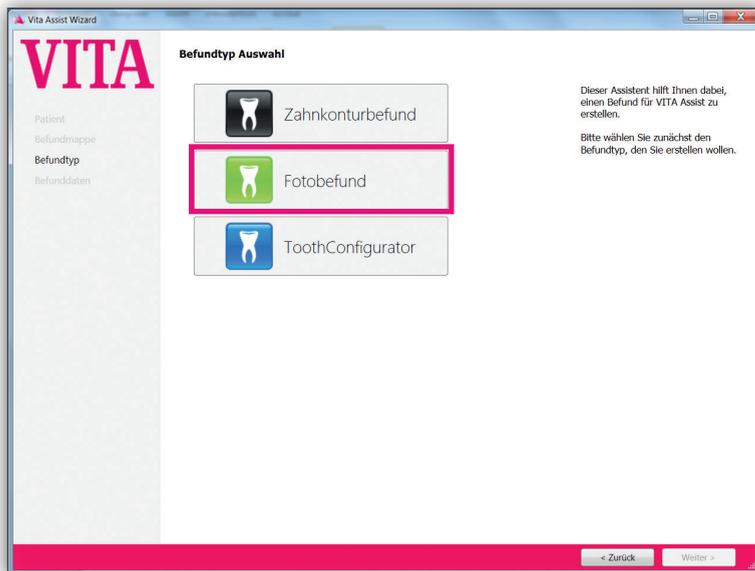


Um den Befund zu schließen und zur Startseite zurückzukehren, schließen Sie das Fenster mit **„X“** am rechten oberen Bildrand.

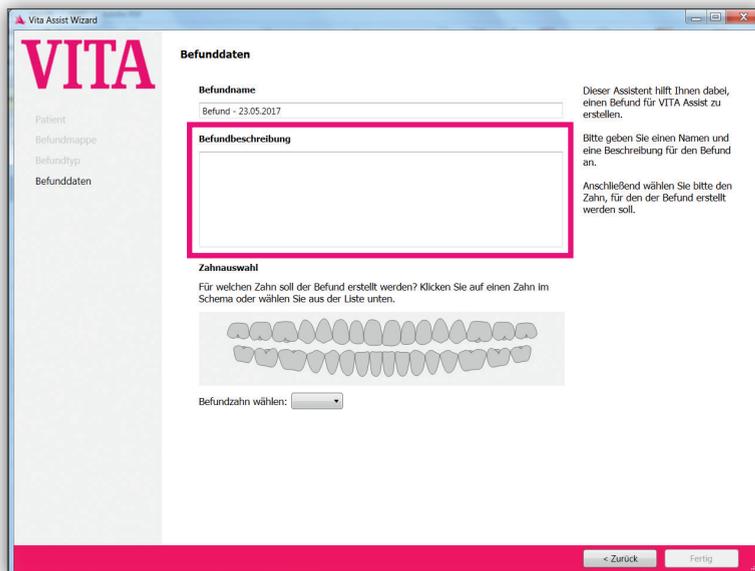
5.2 Fotobefund anlegen

Fotobefunde werden in VITA Assist mit dem gleichen Programm bearbeitet wie die Zahnkonturbefunde. Es stehen hierbei jedoch einige neue Funktionen zur Verfügung, die speziell auf die Fotobearbeitung ausgerichtet sind.

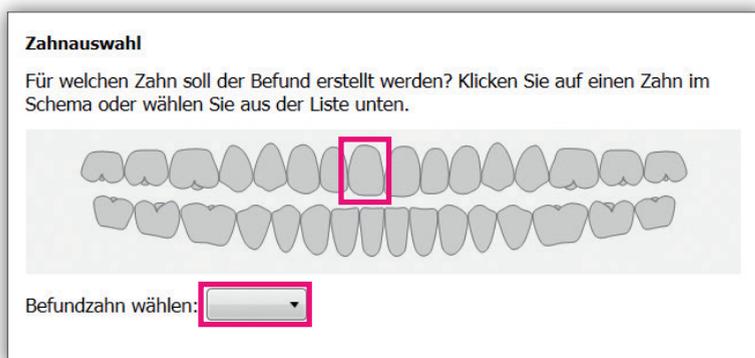
Wählen Sie den Fotobefund aus.



Sie haben nun die Möglichkeit, den Befundnamen zu ändern sowie eine Beschreibung einzugeben.

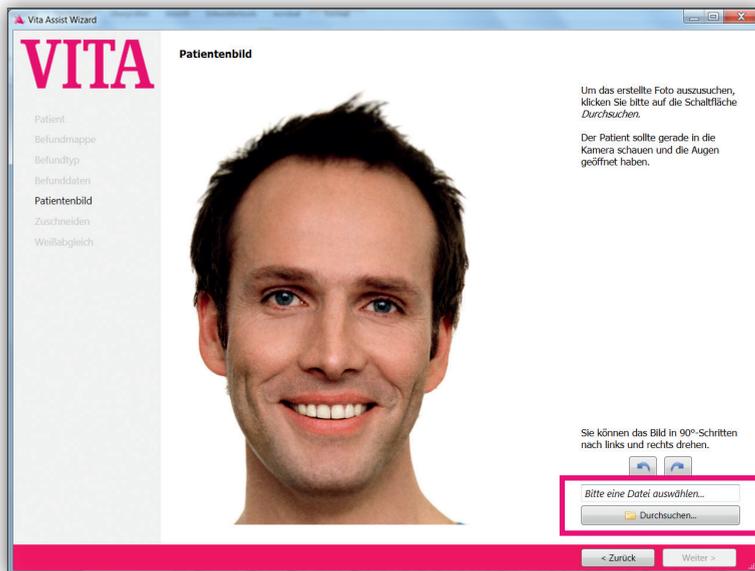


Wählen Sie den Zahn aus, für den der Befund gelten soll. Sie bestimmen den Zahn, indem Sie entweder eine Zahnnummer in der Liste rechts auswählen oder den Zahn in der Übersicht anklicken.

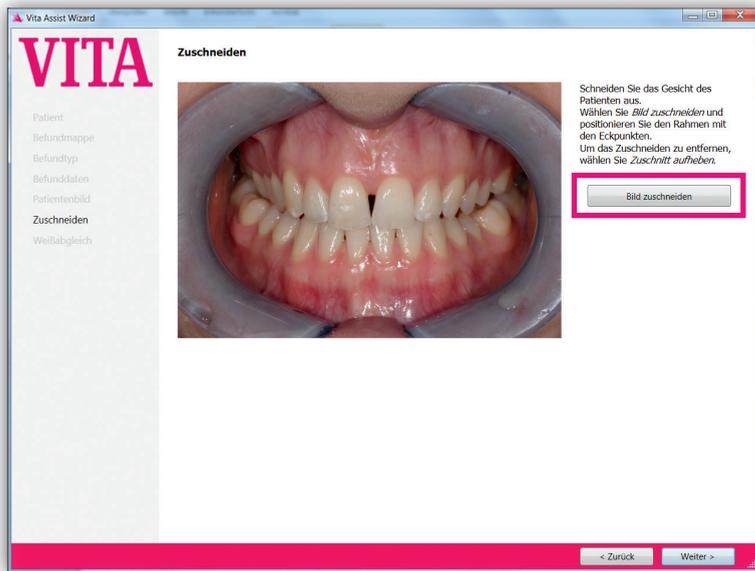


Achtung! Vergewissern Sie sich, dass Sie den passenden Zahn gewählt haben.
Die Zuordnung wird fest gespeichert und kann später nicht mehr geändert werden.

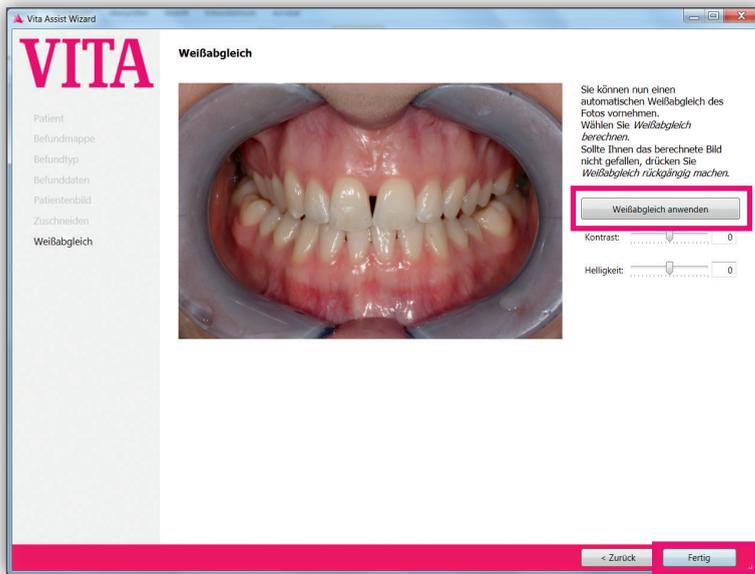
Wählen Sie über **„Durchsuchen“** ein Patientenbild aus und klicken Sie dann auf **„Weiter“**.



Eine der wichtigsten Funktionen bei der Fotobearbeitung ist das Zuschneiden.
Hiermit können Sie das Foto auf exakt den Bereich beschränken, der für den Befund relevant ist.

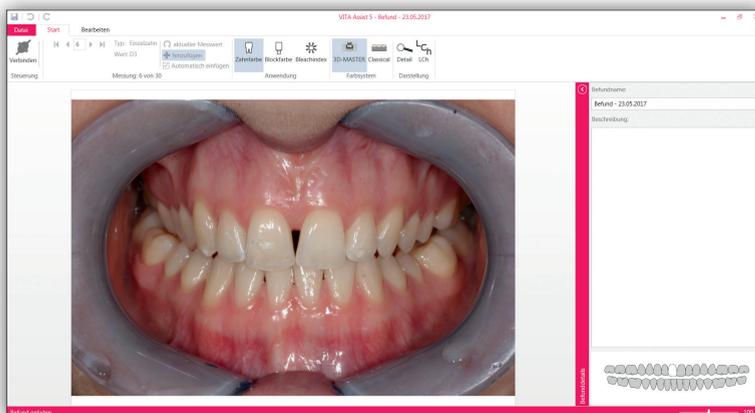


Falls gewünscht, können Sie einen Weißabgleich durchführen.



Klicken Sie anschließend auf „Fertig“.

5.2.1 VITA Easyshade Messungen zu Fotobefund hinzufügen

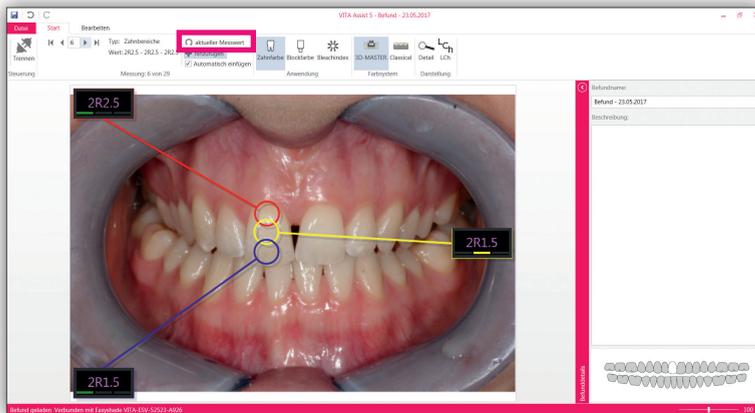


In dieser Ansicht können Sie Messergebnisse des VITA Easyshade in den Fotobefund übertragen. Stellen Sie hierzu sicher, dass VITA Easyshade und VITA Assist via Bluetooth gekoppelt sind (siehe Kapitel 3.4).

Klicken Sie auf „Verbinden“.



Wenn Sie in den Einstellungen „Automatischen Import standardmäßig aktivieren“ (siehe Kapitel 3.4) aktiviert haben, wird automatisch das aktuelle Messergebnis übermittelt. Falls dies deaktiviert ist, können Sie den Wert mit Klick auf **„aktueller Wert“** übermitteln.



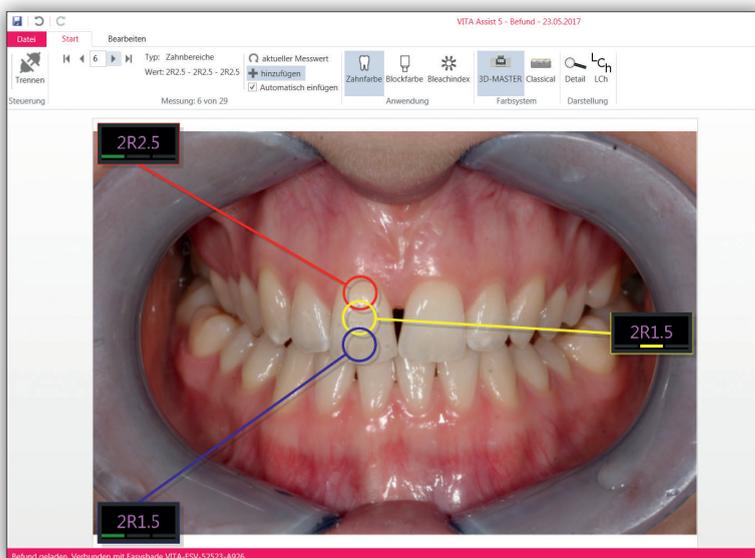
Auf dem VITA Easyshade können maximal 30 Messergebnisse gespeichert werden. Im Programm werden die zuletzt erfassten Messergebnisse angezeigt. Mit den Pfeilen navigieren Sie zu älteren Messergebnissen. Mit der Schaltfläche **„aktueller Messwert“** wechseln Sie zu dem Messergebnis, das gerade am Gerät angezeigt wird. Über **„+ hinzufügen“** kann ein weiterer Wert integriert werden.



Neben „Typ“ wird die Art der Messung angezeigt. Das VITA Easyshade kann verschiedene Arten der Messung durchführen, z.B. Einzelzahnmessung, Zahnbereichsmessung oder Durchschnittsmessung. Der Messtyp hat Auswirkungen auf die Anzeige der Messwerte.

5.2.2 Anzeige der Messwerte

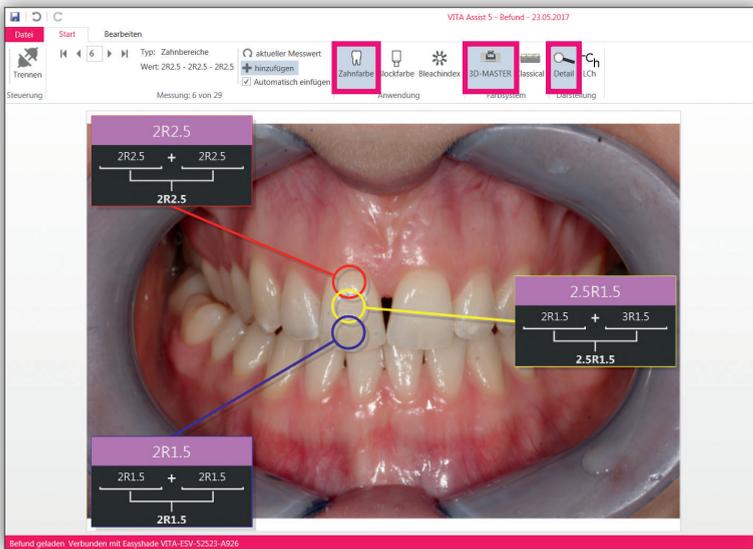
Nachdem Sie Messungen mit dem VITA Easyshade importiert haben, werden die Messergebnisse im Zahnkonturbefund angezeigt. Die Anzeige variiert je nachdem, welche Art der Messung Sie importiert haben. So werden z.B. bei einer Zahnbereichsmessung (3-Punkt-Messung) drei neue Messpunkte angezeigt.



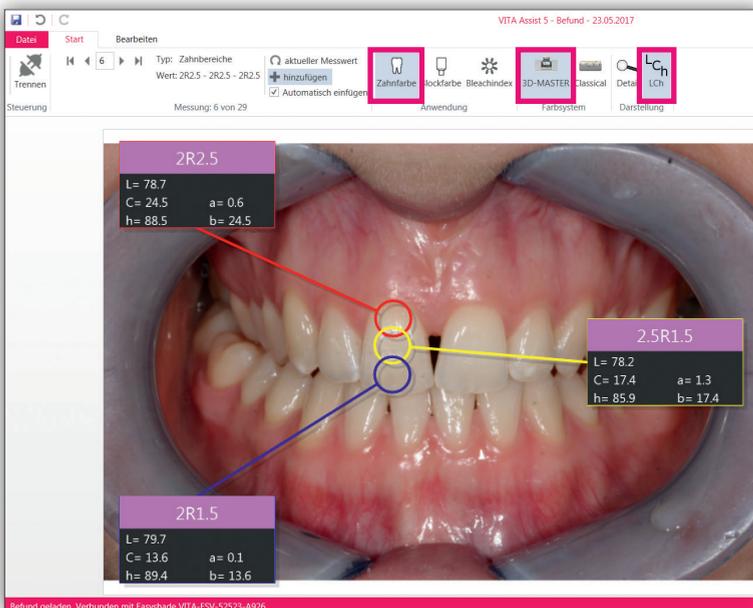
Standardmäßig werden die Farbmesswerte aus dem VITA Easyshade in dem Farbsystem VITA SYSTEM 3D-MASTER angezeigt (z.B. „2R2.5“). Sie können sich die Ergebnisse als Zahnfarbe, VITABLOCS Farbe oder Bleachindex anzeigen lassen. Zudem können Sie die Ergebnisse in VITA SYSTEM 3D-MASTER oder VITA classical A1–D4 anzeigen lassen. Verwenden Sie dazu die Iconleiste.



Über „Detail“ erhalten Sie weitere Informationen zu Zwischenfarben und Farbabweichungen.

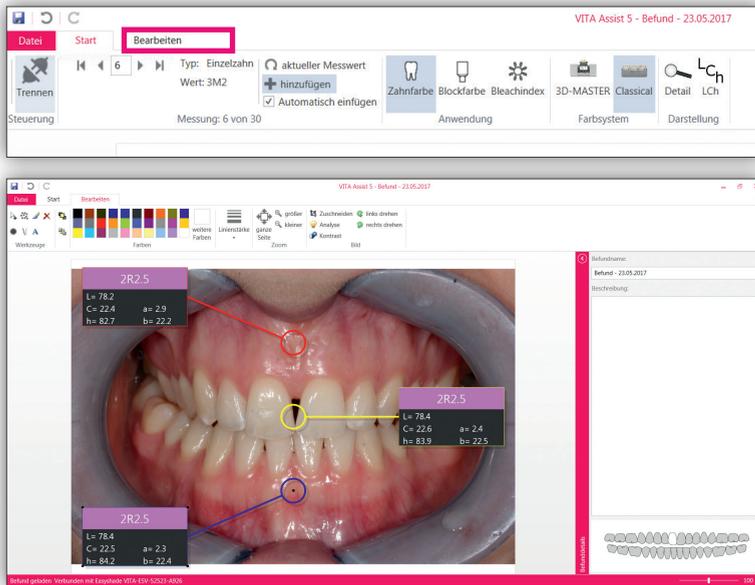


Mit Klick auf „LCh“ werden die LCh-Werte (L = Helligkeit, C = Intensität, h = Farbton) dargestellt.

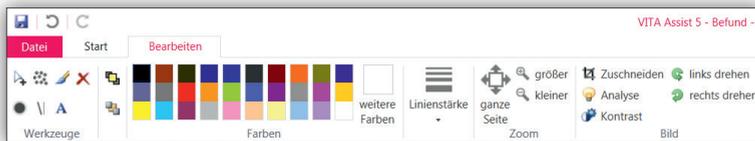


5.2.3 Bearbeitungsprogramm Fotobefund

Für Fotobefunde steht in VITA Assist ein umfangreiches Bearbeitungsprogramm zur Verfügung. Dorthin gelangen Sie über „**Bearbeiten**“.



Es stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:



Gehen Sie mit Ihrem Maus-Zeiger auf ein Symbol, um zu erfahren, zu was das zugehörige Werkzeug dient.

- Bewegen/Markieren
- Airbrush
- Pinsel
- Entfernen
- Punkt
- Linie
- Text

Des Weiteren können Sie

- Elemente nach vorne holen
- Elemente nach hinten verschieben
- Farben verwenden (in der Farbpalette auswählen)
- Linienstärke auswählen
- Auf die ganze Seite zoomen oder die Ansicht vergrößern bzw. verkleinern

- Gegenüber dem Zahnkonturbefund stehen Ihnen beim Fotobefund folgende Sonderfunktionen zur Verfügung:

- **Zuschneiden**

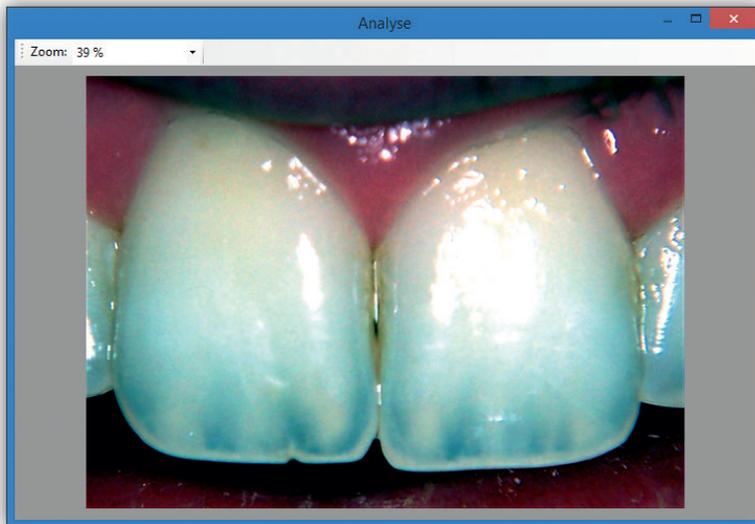
Eine der wichtigsten Funktionen bei der Fotobearbeitung ist das Zuschneiden. Hiermit können Sie das Foto auf exakt den Bereich beschränken, der für den Befund relevant ist. So schneiden Sie ein Foto zu:

1. Klicken Sie auf das Ausschneiden-Symbol in der Iconleiste.
2. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt, zeichnen Sie ein Rechteck auf dem Patientenfoto für den gewünschten Bereich, und lassen Sie dann die Maustaste los.
3. Klicken Sie das Symbol in der Iconleiste erneut an. Das Foto wird zugeschnitten.

-  **Analyse (Transluzenz)**

Klicken Sie auf das Symbol „Analyse“ in der Iconleiste, um die Transluzenz (Grad der Lichtdurchlässigkeit) und andere Effekte der Zähne zu analysieren.

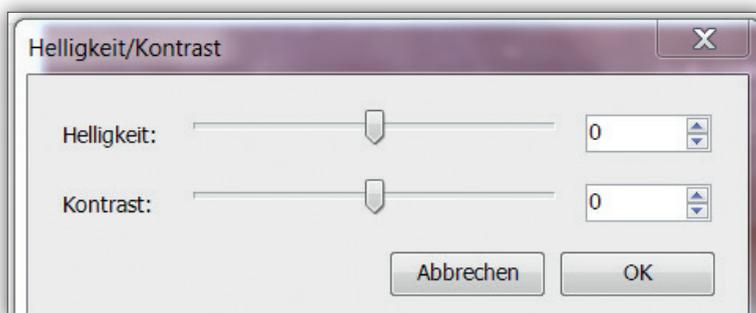
Wichtig: Um diese Funktion zu nutzen, sollten Sie das Foto zuerst so zuschneiden, dass ausschließlich der zu analysierende Zahnbereich des Patienten sichtbar ist. Außerdem sollte das Bild möglichst hochauflösend sein. Je genauer Sie das Bild auf die Zähne zuschneiden, desto exakter ist die Darstellung. In einem separaten Fenster wird das Ergebnis der Analyse angezeigt.



-  **Kontrast**

Klicken Sie auf das Symbol in der Iconleiste, um die Helligkeit und den Kontrast des Bildes zu regeln. Wenn Sie die Regler nach rechts oder links bewegen und die Maustaste loslassen, sehen Sie die Veränderungen direkt am Foto. Die neuen Einstellungen für Helligkeit und Kontrast werden jedoch erst nach einem Klick auf „OK“ endgültig übernommen. Wählen Sie „Abbrechen“, wird das Foto auf die alten Einstellungen zurückgesetzt.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast einmal geändert und das Bild gespeichert haben, können Sie die ursprünglichen Werte nicht ohne Qualitätsverlust wiederherstellen.



-  **Bild drehen**

Ermöglicht es Ihnen das Bild nach links oder rechts zu drehen.

5.2.4 Fotobefund speichern

Sämtliche Änderungen am Fotobefund werden erst gespeichert, nachdem Sie in der Iconleiste auf das Speichern-Symbol geklickt oder **„Speichern“** im Menü **„Datei“** gewählt haben.



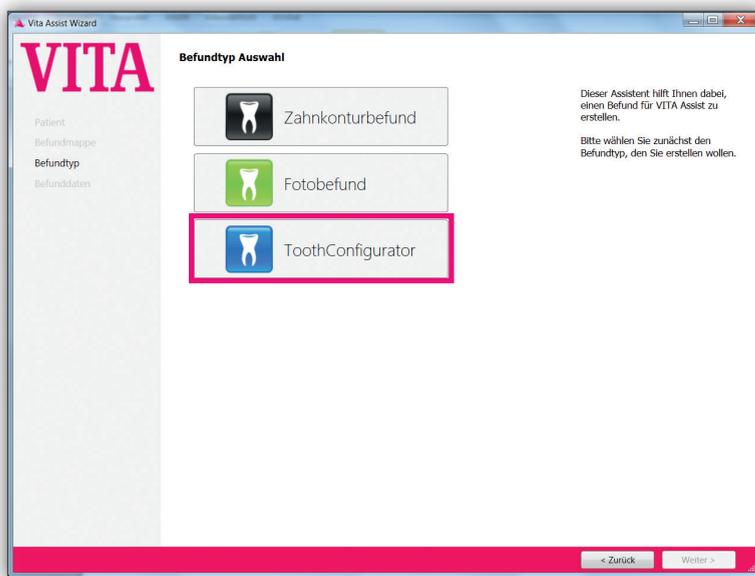
Um den Befund zu schließen und zur Startseite zurückzukehren, schließen Sie das Fenster mit **„X“** am rechten oberen Bildrand.

5.3 ToothConfigurator

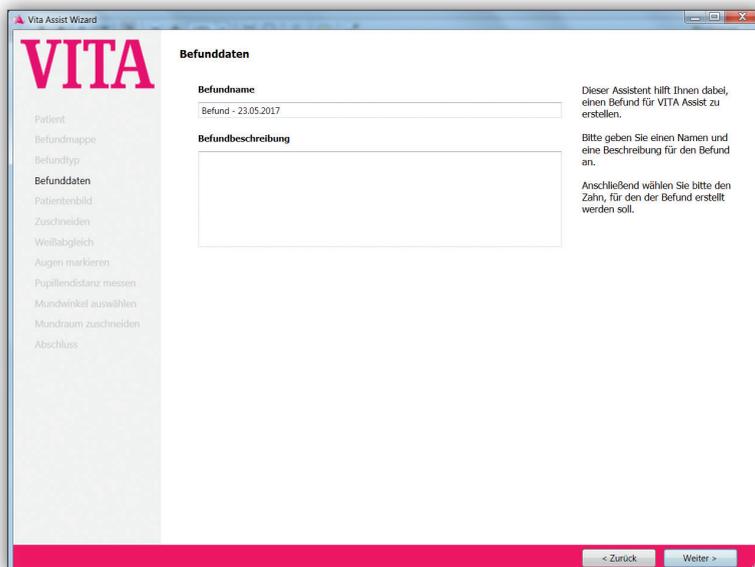
Der ToothConfigurator ist ein Modul zur Simulation von **Zahnprothesen**. Sie können dieses Modul verwenden, um in einem Patientenfoto das Aussehen des Patienten mit VITA-Prothesen zu simulieren. Dabei können Sie eine Auswahl aus verschiedenen VITA-Zahnlinien treffen (inkl. Größe, Farbe, Form usw.), um die optimale Versorgung für den Patienten zu bestimmen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der VITA ToothConfigurator das Erscheinungsbild des Zahnersatzes möglichst realitätsgetreu simuliert. Es kann von VITA jedoch keine Haftung dafür übernommen werden, dass die computergestützten Patientenaufnahmen in allen Einzelheiten das neue Erscheinungsbild des Zahnersatzes realitätsgetreu visualisieren. Abweichungen können auftreten.

Wählen Sie **„ToothConfigurator“** aus.

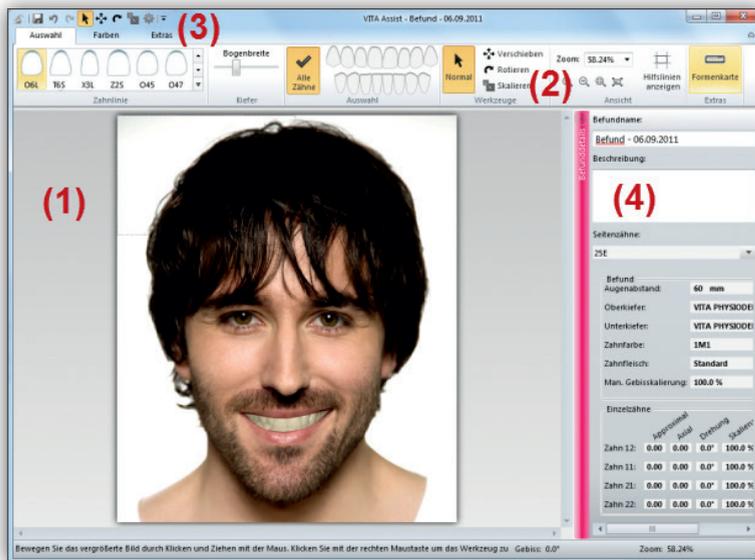


Sie haben nun die Möglichkeit, den Befundnamen zu ändern sowie eine Beschreibung einzugeben. Klicken Sie auf **„Weiter“**.



Das Programm führt Sie nun durch die richtige Konfiguration des Bildes. Folgen Sie bitte den Anweisungen und bestätigen Sie jeden Schritt mit **„Weiter“**.

Der VITA ToothConfigurator startet automatisch. Es erscheint folgendes Hauptfenster:



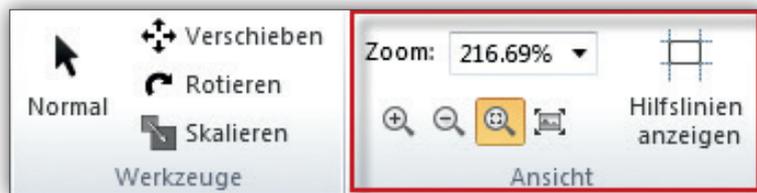
1. **Patientenfoto:** Hier wird das eingeleseene Patientenfoto zusammen mit der simulierten Prothese angezeigt. Der Bereich der Mundhöhle ist mithilfe der Werkzeuge (Verschieben / Rotieren / Skalieren) anwählbar, um die Prothese zu verändern.
2. **Menüband:** Das Menüband bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf die meisten Funktionen des VITA ToothConfigurator, z.B. zum Zoomen oder zum Ändern der Zahnlinie. Oben links wechseln Sie zwischen den Registerkarten „Auswahl“, „Farben“ und „Extras“.
3. **Symbolleiste:** Mit der Symbolleiste greifen Sie auf zusätzliche oder besonders häufig verwendete Werkzeuge zu. Diese Leiste kann individuell angepasst werden.
4. **Befunddetails:** Im rechten Fensterbereich können Sie jederzeit den Namen und die Beschreibung des Befunds ändern. Darunter finden Sie detaillierte Informationen zur aktuell gewählten Prothese und ihren Eigenschaften.

5.3.1 Zoomen

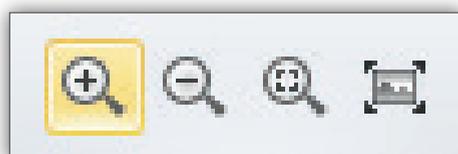
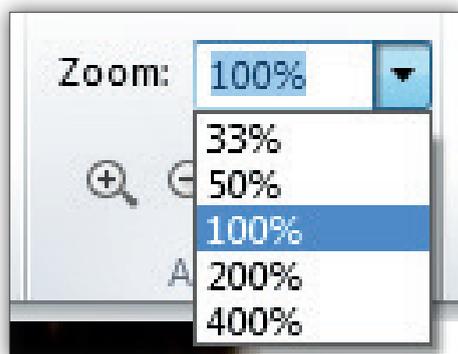
Zum Betrachten und Bearbeiten der Prothesen im VITA ToothConfigurator sollten Sie zunächst die **Ansicht** des Patientenfotos anpassen. Beispielsweise können Sie die Mundhöhle des Patienten **vergrößert** darstellen:



Hierfür verwenden Sie den Abschnitt **Ansicht** auf der Registerkarte „Auswahl“:



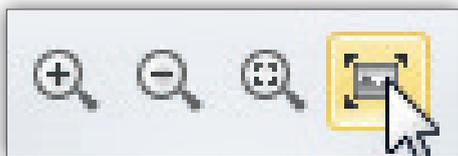
Über „Zoom“ geben Sie die Vergrößerung/Verkleinerung direkt ein. Indem Sie auf den kleinen Pfeil neben dem Zoom-Werkzeug klicken, können Sie auch feste Zoomstufen auswählen:



Mit den ersten beiden Schaltflächen vergrößern und verkleinern Sie die Ansicht um einen festen Wert. Mit der dritten Schaltfläche können Sie **gezielt einen Ausschnitt vergrößern**, in dem Sie es anklicken und anschließend mit der Maus ein Rechteck auf dem Patientenfoto zeichnen:



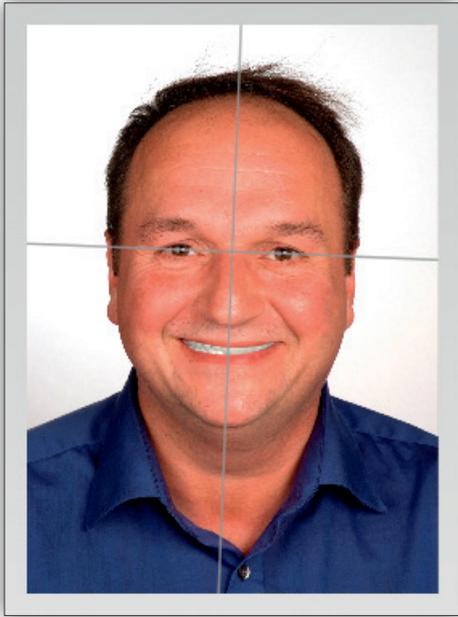
Sobald Sie die Maustaste loslassen, wird der ausgewählte Bereich vergrößert dargestellt. Mit der letzten Schaltfläche können Sie die **Ansicht zurücksetzen**, so dass wieder das gesamte Patientenfoto dargestellt wird.



5.3.2 Hilfs- und Maßlinien einblenden

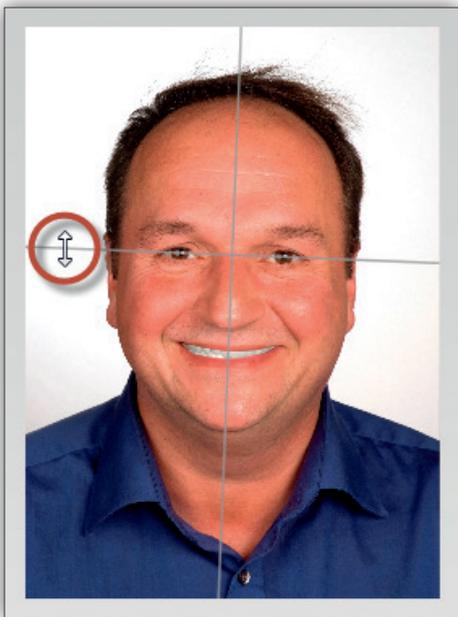
Um die Positionierung und Skalierung des Gebisses zu erleichtern, können Sie **Hilfslinien** auf dem Patientenfoto einblenden. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche „Hilfslinien anzeigen“ im Abschnitt **Ansicht** auf der Registerkarte „Auswahl“:





Die Hilfslinien passen sich automatisch an die Parameter des Patientenbildes an. Im Beispiel oben sind die Linien etwas gedreht, da auch der Kopf des Patienten leicht gedreht ist (gut sichtbar an den Augen).

Sie können die Hilfslinien mit der linken Maustaste anwählen und bewegen:



Um **zusätzliche Hilfslinien** hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Patientenfoto und wählen Sie **„Horizontale / vertikale Hilfslinie hinzufügen“**:

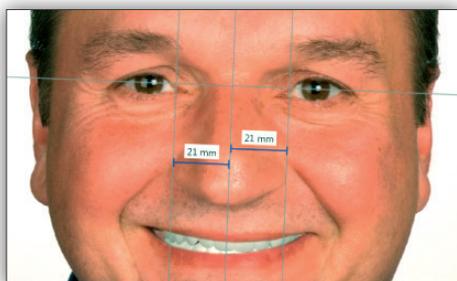


Haben Sie eine zusätzliche Hilfslinie erstellt, können Sie sich außerdem **Maßlinien** anzeigen lassen. Die Maßlinien helfen bei der Vermessung des Patienten, indem sie den Abstand zwischen zwei Hilfslinien anzeigen.



Hinweis: Die Funktion **„Maßlinien anzeigen“** ist erst verfügbar, nachdem Sie mindestens eine zusätzliche Hilfslinie erstellt haben.

Im Beispiel unten werden die Maßlinien verwendet, um die Nasenbreite zu bestimmen. Anhand der Nasenbreite kann die passende Zahngröße ausgesucht werden.



Die angezeigten Werte (in Millimetern) werden aus den Angaben zur **Pupillendistanz** berechnet, die Sie bei der Erstellung des Befunds angeben (siehe Kapitel **„Neuen Prothetikbefund anlegen“**, Schritt 5).

5.3.3 Zahnlinie wählen

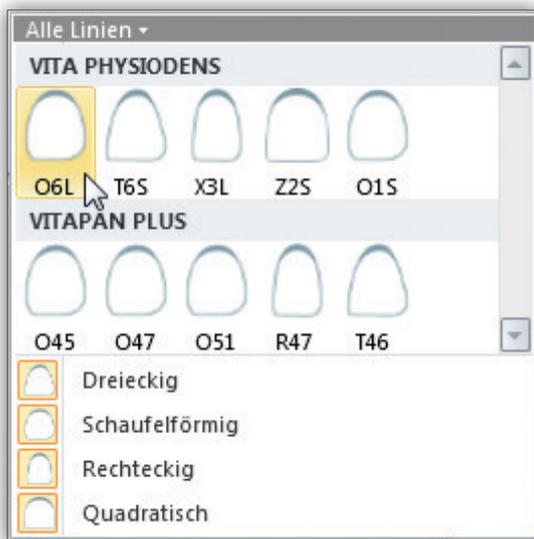
Der erste Schritt zur Ermittlung der optimalen Prothese ist die Auswahl der **Zahnlinie**. Die Zahnlinie entscheidet über Charakteristik und Material der Prothese.

Hinweis: Die Auswahl der Zahnlinie betrifft immer **sowohl Ober- als auch Unterkiefer**. Eine getrennte Behandlung von Ober- und Unterkiefer ist nur beim Ändern der Zahngeometrie möglich.

Sie wählen die Linie im Abschnitt **Zahnlinie** auf der Registerkarte „**Auswahl**“:



Verwenden Sie die Pfeile an der rechten Seite der Zahnlinienauswahl, um durch die verfügbaren Linien zu blättern. Mit dem Pfeil rechts unten klappen Sie ein größeres **Auswahlfenster** auf:



Die gewählte Zahnlinie wird **sofort im Patientenfoto sichtbar**. Zur optimalen Ansicht sollten Sie den Ausschnitt des Patientenfotos vergrößern.

Formenkarte

Für **weitere Informationen** und **Fotos** der Zahnlinien klicken Sie auf die Schaltfläche **„Formenkarte“** ganz rechts.



Es wird eine PDF-Datei geöffnet, die eine Übersicht über alle verfügbaren VITA-Zahnlinien enthält.

Wichtig: Für die Anzeige der Formenkarte muss ein PDF-Anzeigeprogramm auf dem Computer installiert sein (z.B. Adobe Reader).

5.3.4 Zahngeometrie anpassen

Nachdem Sie eine Zahnlinie gewählt haben, sollten Sie eine Feinanpassung der **Geometrie** vornehmen.

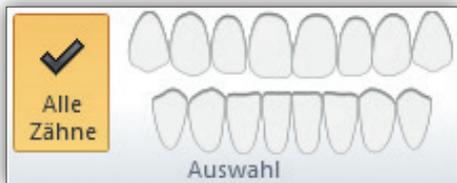
Hierfür stehen im VITA ToothConfigurator die Abschnitte **„Kiefer“**, **„Auswahl“** und **„Werkzeuge“** zur Verfügung:



Auswahl

Standardmäßig wird das **gesamte Gebiss** verändert, wenn Sie die Zahngeometrie anpassen. Sie können aber auch Ober- und Unterkiefer getrennt bearbeiten. Auch die Bearbeitung **einzelner Zähne** ist möglich.

Welche Zähne verändert werden sollen, legen Sie im Abschnitt **Auswahl** fest.



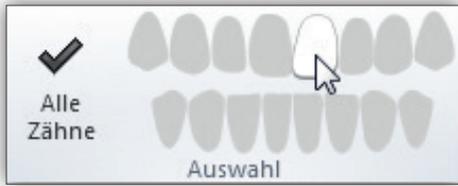
Im Bild oben sehen Sie die Standardeinstellung: Alle Zähne (Ober- und Unterkiefer) sind ausgewählt. Der Schalter **„Alle Zähne“** ist aktiv. Außerdem sind sämtliche Zähne hellgrau markiert.

Um nur den **Ober- oder Unterkiefer** auszuwählen, klicken Sie auf eine der beiden Zahnreihen:



In diesem Beispiel wurde nur der **Unterkiefer** ausgewählt. Die Schaltfläche **„Alle Zähne“** ist nun inaktiv, und die Zahnreihe oben ist dunkelgrau eingefärbt.

Um einen **Einzelzahn** auszuwählen (nur verfügbar für die zentralen und lateralen Schneidezähne des Oberkiefers), fahren Sie mit der Maus über den gewünschten Zahn und klicken Sie ihn an.



Nachdem Sie Ihre Zahnauswahl getroffen haben, können Sie diese mithilfe der Werkzeuge bearbeiten.

Werkzeuge

Zur Anpassung der Zahngeometrie benutzen Sie den Abschnitt **Werkzeuge**:



Zu Beginn ist immer das Werkzeug **Normal** ausgewählt. Mit diesem Werkzeug nehmen Sie keine Änderungen am Gebiss vor, sondern bewegen lediglich das Patientenfoto, falls es vergrößert dargestellt wird.

Klicken Sie auf die Buttons **„Verschieben“**, **„Rotieren“** oder **„Skalieren“**, um ein anderes Werkzeug auszuwählen.

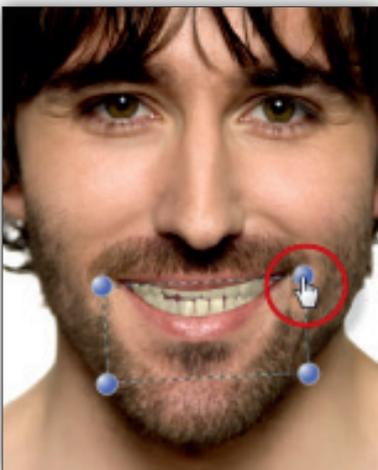
Tipp: Sie können auch mit der **rechten Maustaste** auf das Patientenfoto klicken, um schnell zum nächsten Werkzeug zu wechseln (in der Reihenfolge der Schaltflächen, also **„Normal“ -> „Verschieben“ -> „Rotieren“** usw.).

Die folgenden Werkzeuge stehen zur Verfügung:

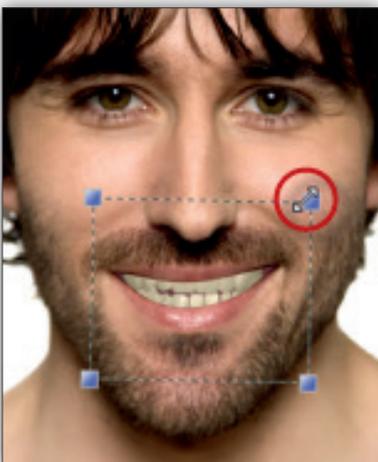
- **Verschieben:** Mit diesem Werkzeug verschieben Sie die ausgewählten Zähne (siehe Abschnitt „Auswahl“) innerhalb der Mundhöhle. Klicken Sie auf das Gebiss und ziehen Sie es mit der Maustaste in die gewünschte Position.



- **Rotieren:** Dreht die ausgewählten Zähne. Wenn Sie dieses Werkzeug auswählen, erscheint ein Auswahlrechteck auf dem Patientenfoto. Bewegen Sie die Ecken dieses Rechtecks, um die Zähne zu rotieren.

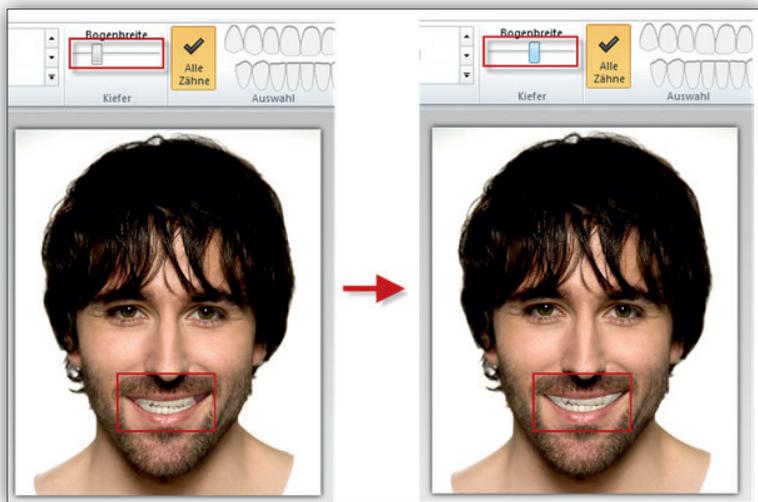


- **Skalieren:** Ändert die Größe der ausgewählten Zähne. Wie bei „Rotieren“ erscheint ein Auswahlrechteck, dessen Ecken Sie mit der Maus ziehen können, um die Zähne zu skalieren.



Bogenbreite

Mit dem Regler links stellen Sie die **Bogenbreite** des gesamten **Gebisses** ein (immer Ober- und Unterkiefer zusammen). Wählen Sie eine möglichst realitätsgetreue Darstellung des Gebisses innerhalb der Mundhöhle:



5.3.5 Zahnfleisch- /Mundhöhlenfarbe wählen

Die Abschnitte „**Zahnfleisch**“ und „**Mundhöhle**“ finden Sie im Reiter **Farben**:

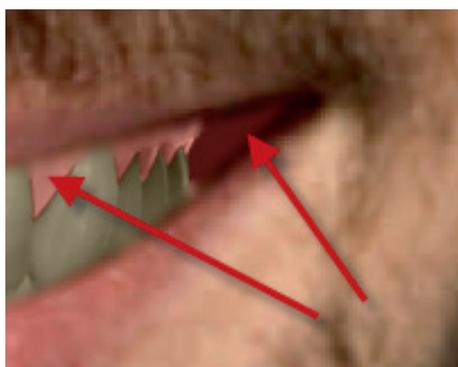


In diesen Abschnitten wählen Sie die Farbgebung des **Zahnfleisches** und der **Mundhöhle**, um diese möglichst originalgetreu an das Patientenfoto anzupassen. Die Farbe der Mundhöhle ist meist links und rechts neben dem Gebiss an den Mundwinkeln sichtbar.

Klicken Sie auf eine der beiden Farbanzeigen, um ein Auswahlfenster zu öffnen:



Die gewählten Farben sind sofort im Patientenfoto sichtbar:



5.3.6 Zahnfarbe wählen

Die Wahl der **Zahnfarbe** ist für die Bestimmung der optimalen Zahnprothese von entscheidender Bedeutung.

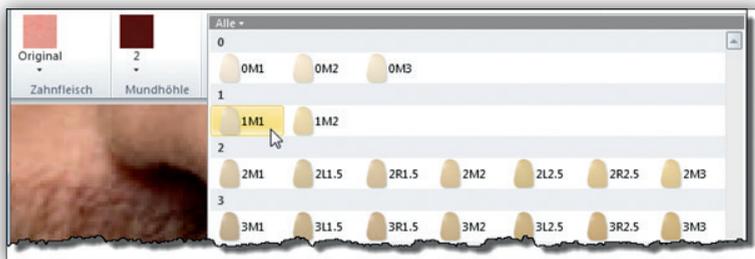
VITA Zahnfabrik bietet verschiedene Verfahren zur Zahnfarbbestimmung an, z.B. VITA Linearguide 3D-MASTER, VITA Classical A1-D4 oder VITA Easyshade.

Je nach Verfahren werden dabei Zahnfarbwerte wie z.B. „2L1.5“, „5M2“ (3D-MASTER) „A2“ oder „D3“ (Classical) ermittelt. Diese Messwerte können Sie in den VITA ToothConfigurator übertragen, um eine möglichst farbgetreue Simulation der Prothese zu erhalten.

Diese Auswahl treffen Sie im Abschnitt **„Zahnfarbe“** auf dem Reiter **„Farben“**:

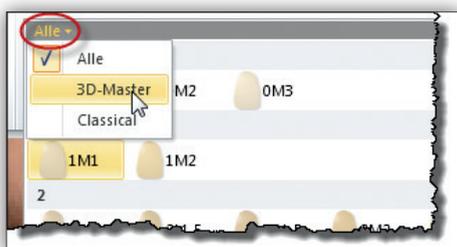


Verwenden Sie die Pfeile an der rechten Seite der Zahnfarbenauswahl, um durch die verfügbaren Farben zu blättern. Mit dem Pfeil rechts unten klappen Sie ein **größeres Auswahlfenster** auf:



Standardmäßig werden sowohl die 3D-MASTER-Werte als auch die classical-Werte angezeigt. Wenn Sie nur ein bestimmtes Verfahren in Ihrer Praxis einsetzen, klicken Sie oben links im Fenster auf **„Alle“**, um die Auswahl zu **begrenzen**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Darstellung aller Farben, insbesondere die der Zahnfarben am Monitor Ihres Computers, auch bei Verwendung hochwertiger Komponenten nur eine **Annäherung** an die reale Farbwirkung darstellen kann. Der Unterschied zur realen Zahnfarbe kann je nach Monitor, den am Monitor bzw. an der Grafikkarte getroffenen Einstellungen sowie den Umgebungsbedingungen und dem Blickwinkel auf den Monitor erheblich sein.



5.3.7 Lichteffekte

Im Bereich **Lichteffekte** des Reiters „**Farben**“ stellen Sie die **Ausleuchtung** der Mundhöhle ein:

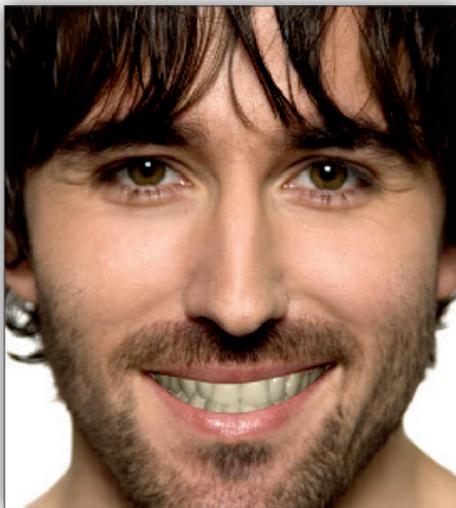


Verschieben Sie die Regler, um die Ausleuchtung der Mundhöhle so anzupassen, dass sie mit dem Patientenfoto harmonisiert.

Mit den Reglern **Licht** für Ober- und Unterkiefer wird die Ausleuchtung der hellen Bereiche der Mundhöhle erhöht. Dunkle Bereiche bleiben dabei unverändert.

Die Regler **Schatten** bewirken das Gegenteil: Die dunklen Bereiche werden noch dunkler, die hellen Bereiche bleiben erhalten.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Verwendung der Lichteffekte die Farbwirkung in dem Foto beeinträchtigen kann.



5.3.8 Mit Originalfoto vergleichen

Nachdem Sie eine geeignete Zahnprothese für den Patienten gefunden haben, können Sie das zukünftige Aussehen des Patienten mit dem **Originalfoto** vergleichen (Vorher-Nachher-Simulation).

Benutzen Sie hierfür die Schaltfläche „**Vergleichen**“ im Bereich „**Bearbeiten**“ auf der Registerkarte „**Farben**“:



Wenn Sie die Schaltfläche anklicken, wird die Prothese im Patientenbild **ausgeblendet** und die originale Mundpartie wird sichtbar.

Ein **erneuter Klick** schaltet die Ansicht der Prothese wieder ein.

Hinweis: Nutzen Sie die Funktion „**Kopieren**“, um von beiden Ansichten Fotos zu erstellen und diese in einem externen Programm (z.B. Microsoft Word) gegenüberzustellen.

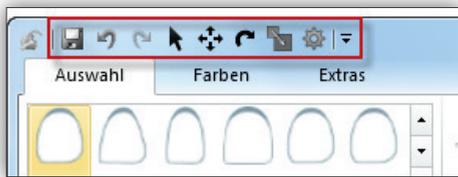
5.3.9 Rückgängig

Mit der Schaltfläche  in der Symbolleiste machen Sie die letzte Aktion (Verschieben, Rotieren, Zahnfarbe ändern ...) im VITA ToothConfigurator **rückgängig**. Mit  stellen Sie sie wieder her.

Hinweis: Sie können auch **STRG-Z** auf Ihrer Tastatur drücken, um Aktionen rückgängig zu machen, und **STRG-Y**, um sie wiederherzustellen.

5.3.10 Symbolleiste anpassen

Mit der **Symbolleiste** des VITA ToothConfigurators greifen Sie auf zusätzliche oder besonders häufig verwendete Werkzeuge zu. Diese Leiste kann individuell angepasst werden.



Im Bild oben wurden einige Funktionen der Symbolleiste aktiviert, z.B. Speichern und Rückgängig / Wiederholen.

Sie können aber auch noch **weitere** nützliche Funktionen hinzufügen, z.B. Zoomen oder Vergleichen mit dem Originalfoto.

Verwenden Sie hierfür den Pfeil ganz rechts an der Leiste:



5.3.11 Speichern / Verwerfen

Sämtliche Änderungen am Prothetikbefund werden erst gespeichert, nachdem Sie in der Symbolleiste auf das Icon  geklickt haben.



Hinweis: Sie können auch **STRG-S** auf Ihrer Tastatur drücken, um Änderungen zu speichern.

Die Änderungen werden auch gespeichert, wenn Sie VITA ToothConfigurator beenden.

Möchten Sie dagegen die Änderungen verwerfen und das Foto auf den letzten gespeicherten Stand **zurücksetzen**, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Zurücksetzen**“ im Reiter „**Farben**“:



Um den Befund zu schließen und zur Startseite zurückzukehren, schließen Sie das Fenster mit „**X**“ am rechten oberen Bildrand.

5.3.12 Kopieren in die Zwischenablage

Möchten Sie das Bildmaterial vom VITA ToothConfigurator in einem **anderen Programm** nutzen (z.B. Adobe® Photoshop® oder Microsoft® Word), so steht Ihnen hierfür die Funktion „**Kopieren**“ zur Verfügung.

Mit der Schaltfläche **Kopieren** auf dem Reiter „**Farben**“ speichern Sie das aktuelle Patientenbild **inklusive der angezeigten Zahnprothetik** in die Zwischenablage.

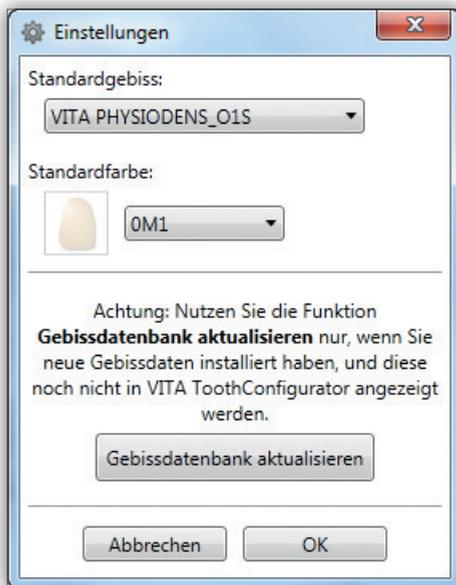


Hinweis: Sie können auch **STRG-C** auf Ihrer Tastatur drücken, um das Bild zu kopieren.

Anschließend können Sie das Bild z.B. in ein Bildbearbeitungs- oder Textverarbeitungsprogramm **einfügen**. In der Regel wählen Sie hierfür „**Bearbeiten**“, „**Einfügen**“ im Menü des jeweiligen Programms oder drücken **STRG-V** auf Ihrer Tastatur.

5.3.13 Einstellungen

Im Dialogfenster **Einstellungen** (Reiter „Extras“, „Einstellungen“) nehmen Sie allgemeine Einstellungen zum VITA ToothConfigurator vor.

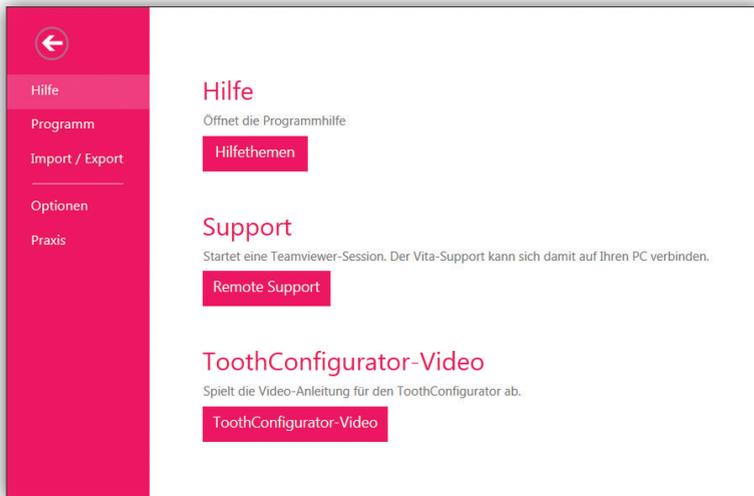


Die Einstellungen **Standardgebiss** und **Standardfarbe** legen fest, welches Zahnmaterial beim Anlegen eines Prothetikbefunds **zuerst** angezeigt wird.

Wenn Sie eine bestimmte VITA-Prothese in der Praxis besonders häufig verwenden, sollten Sie diese hier auswählen. Dieses Material wird dann bereits beim letzten Schritt des Assistenten zum Einlesen des Patientenfotos angezeigt.

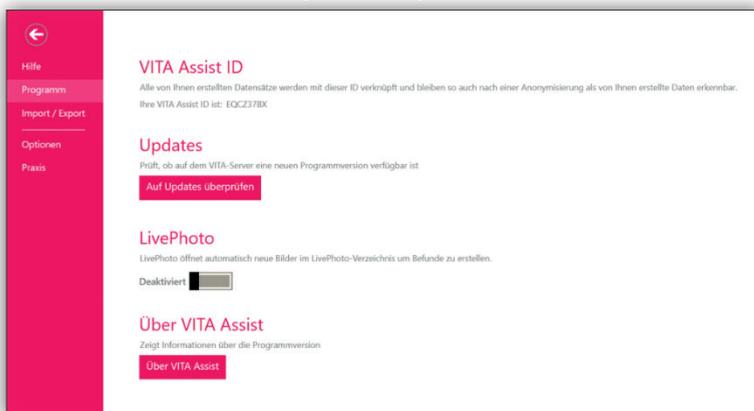
Die Funktion **Gebissdatenbank aktualisieren** sollte nur genutzt werden, wenn Sie eine neue Zahnlinie installiert haben, und diese noch nicht im Programm verfügbar ist. Die verfügbaren Zahnlinien werden damit neu eingelesen.

6 Hilfe



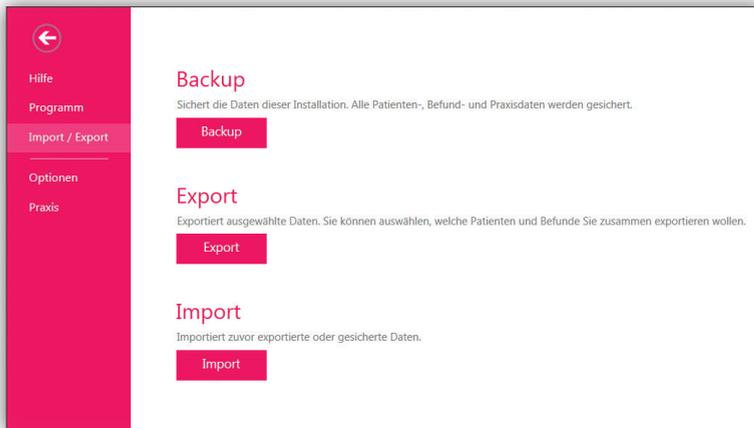
Unter „**Hilfe**“ finden Sie die Programmhilfe sowie eine Remote-Support Funktion. Wenn Sie TeamViewer bei sich installiert haben, kann der VITA Support sich darüber mit Ihrem PC verbinden. Das ToothConfigurator-Video dient als Anleitung für den ToothConfigurator.

7 Informationen zum Programm, Updates und Lizenzen



Hier finden Sie ihre VITA Assist ID, können Sie nach Updates suchen sowie die Funktion LivePhoto aktivieren. Des Weiteren finden Sie hier Informationen zur Programmversion.

8 Import/Export von Daten



Mit den Funktionen „Import“ und „Export“ können Sie einen ausgewählten Bestand an Patienten und Befunden weitergeben, z.B. an eine andere Praxis oder ein Labor, sowie einen fremden Datenbestand zu Ihrer lokalen Installation von VITA Assist hinzufügen.

8.1 Backup

Alle Daten, die mit VITA Assist erstellt wurden (Patienten, Befunde etc.), befinden sich in einem gemeinsamen Datenverzeichnis. Dieses Datenverzeichnis legen Sie einmalig bei der Installation von VITA Assist fest. Es ist unabhängig vom Programmverzeichnis, das bedeutet, Sie können VITA Assist jederzeit löschen und neu installieren, ohne dass Ihre Daten verloren gehen.

Standardmäßig lautet das Datenverzeichnis C:\VITA\VITA Assist. Merken Sie sich genau, welches Datenverzeichnis Sie festgelegt haben. Für eine Datensicherung sichern Sie alle Inhalte dieses Verzeichnisses manuell oder mit einem Backup-Programm Ihrer Wahl.

8.2 Backup

Für umfangreiche Exportaufträge, die sich über mehrere Patienten und Befunde erstrecken, nutzen Sie den Menübefehl „Export“.



Nach einem Klick öffnet sich ein Auswahlfenster, das Ihnen alle verfügbaren Patienten, Befundmappen und Befunde anzeigt.

Wählen Sie hier die Patienten, Befundmappen oder Befunde aus, die exportiert werden sollen. Sämtliche ausgewählten Daten werden später in einer einzigen Datei mit der Dateiendung *.SAE zusammengefasst. Standardmäßig sind alle Einträge mit einem Häkchen versehen und somit für den Export ausgewählt. Möchten Sie nur einige Daten für den Export auswählen, klicken Sie zuerst unten links auf Auswahl umkehren, um alle Häkchen zu deaktivieren, und wählen Sie dann einzelne Patienten, Befundmappen oder Befunde aus.

Hinweis: Beachten Sie, dass eine Exportdatei über viele Patienten, Befundmappen und Befunde relativ groß werden kann, speziell wenn sie zahlreiche Fotobefunde enthält. Viele E-Mail-Anbieter beschränken die Größe von versendbaren Dateien (z.B. auf 10 Megabyte), so dass eine sehr umfangreiche Exportdatei unter Umständen nicht mehr per E-Mail verschickt werden kann.

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie unten rechts auf die Schaltfläche Export..., um den Exportvorgang zu starten. Zunächst ist der Speicherort der Exportdatei (*.SAE) festzulegen. Wählen Sie einen Ort auf Ihrer Festplatte oder auf einem Wechsel-datenträger, und merken Sie sich diesen Ort. Anschließend startet der Exportvorgang.

8.3 Import

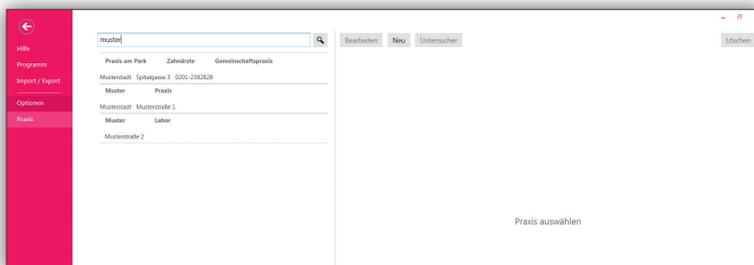
Mit der Importfunktion importieren Sie bestehende SAE-Dateien in Ihre lokale Installation von VITA Assist. Haben Sie also z.B. per E-Mail eine Datei mit der Endung *.SAE erhalten, gehen Sie wie folgt vor, um die Daten anzuzeigen und bearbeiten zu können:

Wählen Sie den Menübefehl „Import“.



Im folgenden Dialog geben Sie an, wo sich die SAE-Datei (z.B. auf Ihrer Festplatte oder einem USB-Stick) befindet. Doppelklicken Sie auf die SAE-Datei, um sie zum Import auszuwählen.

9 Praxisdaten anlegen



Hier können Sie Praxisdaten neu anlegen bzw. bearbeiten und ein Logo oder Bild einfügen.

Um eine neue Praxis anzulegen, wählen Sie „Neu“.

Praxis ✕

Name

Adresse

PLZ

Stadt

Land

Telefon

Fax

E-Mail

Vdds-Id

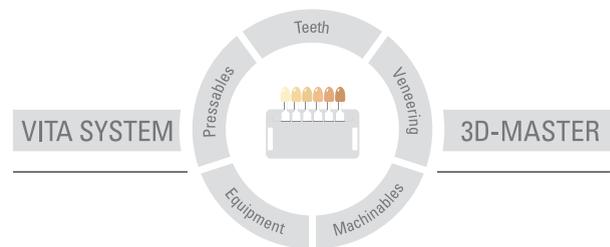

Doppelclick um ein Bild hinzuzufügen

Tragen Sie hier Ihre eigenen Daten ein. Neben den Adressdaten können Sie unter den Eingabefeldern mit einem Doppelclick eine Bilddatei (beispielsweise Logo) von Ihrem Computer einfügen. Dieses Logo wird dann in das Programm kopiert und auf den gedruckten Berichten angezeigt. Bilder vom Typ BMP, JPG, JPEG, GIF oder PNG werden akzeptiert.

Um die eigene Praxis zu wechseln, ändern Sie in den Optionen die „Standard-Untersucherpraxis“. Klicken Sie auf **„Bearbeiten“** und anschließend auf **„Praxis / Labor wählen“**.

Wählen Sie nun Ihre Praxis/Ihr Labor aus der Liste durch Doppelclick aus.

Mit dem einzigartigen VITA SYSTEM 3D-MASTER werden alle natürlichen Zahnfarben systematisch bestimmt und vollständig reproduziert.



Zur Beachtung: Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird und hieraus ein Schaden entsteht. Die VITA Modulbox ist nicht zwingender Bestandteil des Produktes. Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 2022-09

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsinformation verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com

VITA Easyshade[®] V ist CE gekennzeichnet im Sinne der EG-Richtlinie 2006/95/EG, 2004/108/EG und 2011/65/EG.

VITA

 VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG
Spitalgasse 3 · 79713 Bad Säckingen · Germany
Tel. +49 (0) 7761 / 562-0 · Fax +49 (0) 7761 / 562-299
Hotline: Tel. +49 (0) 7761 / 562-222 · Fax +49 (0) 7761 / 562-446
www.vita-zahnfabrik.com · info@vita-zahnfabrik.com
 facebook.com/vita.zahnfabrik